

NACHRICHTENBLATT

des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein

C 5088 A



Ausgabe Nr. 11/12/2012
– Schule –

Kiel, den 18. Dezember 2012

ISSN 0945-2923

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 0945-2923**

Ausgabe Nr. 11/12 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16–22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
Fax: 0431 988-5815
E-Mail: Ruth.Karow@mbw.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

10,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulleiternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Schulgestaltung

- 279 Schultheater der Länder 2013 - Theater der Bilder
- 279 12. Helgoland-Staffel-Marathon
- 280 Ausschreibung der team acht Boote #8 und #9 des
Vereins Schüler Segeln Schleswig-Holstein
- 280 JuniorAkademie Bad Segeberg 2013 (Jahrgangs-
stufen 6 bis 7)
- 281 JuniorAkademie St. Peter-Ording 2013 (Jahrgangs-
stufen 8 bis 10)
- 282 COMENIUS im Programm „Lebenslanges Lernen“ –
Antragstermine 2013
- 283 Studienbesuche für Bildungs- und Berufsbildungsfach-
leute – Antragstermine 2013
- 283 Förderprogramm Lüttling.

Schulverwaltung

- 284 Verzeichnis der Landesberufsschulen
- 298 Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länder-
übergreifender Fachklassen für Schüler/Schülerinnen in
anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszu-
bildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i.d.F. vom
01.10.2010) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für
welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet wer-
den, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschul-
standorte) und Einzugsbereiche“; 24. Fortschreibung,
Stand: 22.06.2012, gültig ab 01.08.2012
- 310 Durchführung der Strahlenschutzverordnung StrlSchV
bzw. Röntgenverordnung RÖV
- 326 Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch
von Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2012 –
Änderung
- 326 Ausländische Fremdsprachenassistentinnen und
-assistenten an Schulen in Schleswig-Holstein
- 326 Stundentafeln für die Ausbildungsgänge Fachpraktiker
Hauswirtschaft/Fachpraktikerin Hauswirtschaft, Fach-
praktiker im Verkauf/Fachpraktikerin im Verkauf sowie
Langerfachhelfer/Lagerfachhelferin

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 330 Dienstanweisung „Schulfahndung“ (Kinderpornografie)
- 331 Stellenausschreibungen

Schultheater der Länder 2013 – Theater der Bilder

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 7. November 2012 – III 311

Das Schultheater der Länder ist ein bundesweites Festival für Schultheatergruppen aller Jahrgangsstufen und Schulformen, das jährlich in einem anderen Bundesland stattfindet.

Das Schultheater der Länder ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe und hat sich zum Einhalten der dort verabschiedeten Qualitätsstandards verpflichtet.

Das Schultheater der Länder wird von der Stiftung Mercator sowie von der Körber-Stiftung und den Kultusministerien der Länder gefördert. Die zum Thema des Festivals ausgewählten Gruppen stellen ihre Produktionen öffentlich vor, diskutieren darüber und erweitern ihre Spielpraxis in Workshops. Theaterlehrkräften, Theaterpädagogen, Theaterwissenschaftlern und anderen Interessierten wird eine begleitende Fachtagung geboten.

Der Bundesverband Theater in Schulen (BV.TS), die Landesarbeitsgemeinschaft Darstellendes Spiel in der Schule Mecklenburg-Vorpommern e. V. und die Stiftung Mercator laden zum 29. Schultheater der Länder vom 15. bis 21. September 2013 in Schwerin ein.

Theater der Bilder

Für das Schultheater der Länder 2013 in Schwerin werden Theaterproduktionen gesucht, in denen das Visuelle im Vordergrund steht:

- Die Aufmerksamkeit richtet sich auf bildliche Erlebnisse und Geschichten, auf ikonische Zeichen.
- Raum und Zeit bekommen eine andere Bedeutung
- Situationen, Vorgänge und Emotionen werden gestisch, körperlich, choreografisch in Szene gesetzt.
- Der theatrale Raum spielt mit den Gestaltungs- und Verwandlungsmöglichkeiten minimaler zeichenhafter Ausstattung – z. B. mit Licht und Farben, Musik und Klängen, Film- und Videoprojektionen sowie anderen medialen Effekten.
- Das Theaterspiel gestaltet sich bewegungsintensiv, experimentierfreudig und bietet überraschende Möglichkeiten nonverbaler Ausdrucksformen auf der Bühne.

Wir suchen nach Formen wie Bildertheater, Raumtheater, Körpertheater, Choreografisches Theater, Tanztheater, Maskentheater, Objekttheater, Schattentheater, Performances, mediales Theater, Installationen usw. Die begleitende Fachtagung wird sich mit den Bezügen zwischen der bildenden Kunst und dem Theater auseinandersetzen unter der Fragestellung, wie die Bilderflut der Massenmedien und der Werbung Jugendliche heutzutage prägt und welche Bilder und Bildkonzepte sich im (Schul-)Theater abbilden.

Teilnahmebedingungen:

Bewerben können sich Schultheaterensembles, die nicht mehr als 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

umfassen und deren Aufführung nicht länger als 60 Minuten dauert, damit das Festival angesichts der Produktionen aus 16 Bundesländern überschaubar bleibt. Für die eingeladenen Schülergruppen sind Unterkunft, Verpflegung und alle Veranstaltungen des Festivals bis auf einen Eigenbetrag von 60 Euro pro Teilnehmerin/Teilnehmer kostenfrei.

Bewerbungen können bis zum 30. April 2013 ausschließlich beim Landesverband für Schultheater/ Darstellendes Spiel des jeweiligen Bundeslandes eingereicht werden. Zur Bewerbung gehören neben dem Formular

- 4 DVDs der Aufführung, die einen Durchlauf zeigen (Originalaufzeichnung aus der Totalen, unbearbeitet)
- Erläuterung zur DVD (was zeigt sie, z. B. Premiere, Aufführung, Probenstand bzw. was zeigt sie nicht)
- Erläuterungen und Material zu der Produktion sowie zu den Arbeitsbedingungen des Ensembles
- übersichtsartiger Bühnen- und Beleuchtungsplan (kann nachgereicht werden).

Die Bewerbung ist zu schicken an:

Förderverband Darstellendes Spiel Schleswig-Holstein
z. Hd. Tilmann Ziemke

Holmredder 90

24107 Kiel

Weitere Informationen unter www.bvts.org

12. Helgoland-Staffel-Marathon

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 23. November 2012 – III 3211 – 383.9-1

Am 31. Mai (Anreise) und 1. Juni 2013 findet der 12. Helgoland-Staffel-Marathon für Schulmannschaften statt.

Die 48 zur Verfügung stehenden Plätze werden über Kreisausscheidungen vergeben. Die Kreisausscheidungen werden jeweils von den Kreisschulsportbeauftragten ausgeschrieben. Sie finden nur bei Teilnahme von mindestens drei Schulmannschaften pro Kreis (Nordschleswig zwei Mannschaften) statt. Kreise können gemeinsame Veranstaltungen mit getrennter Wertung durchführen. Auf Kreisebene können mehrere Mannschaften einer Schule starten; für die Finalveranstaltung auf Helgoland ist nur eine Mannschaft pro Schule startberechtigt.

Zu einer Mannschaft gehören drei Schülerinnen und drei Schüler der Jahrgänge 2000 und jünger, eine Lehrkraft der Schule und ein Elternteil.

Für reine Grundschulmannschaften findet im Finale eine getrennte Wertung statt; deshalb sind sie bereits bei der Meldung als solche mit GS zu kennzeichnen. Die Wechselreihenfolge ist wie folgt festgelegt:

1 (Junge 1) – 3 (Lehrkraft) – 5 (Junge 3) – 7 (Mädchen 2) und 2 (Junge 2) - 4 (Mädchen 1) – 6 (Elternteil) – 8 (Mädchen 3). Die Zeiten werden addiert.

Die Strecke auf Helgoland von 5,3 km ist für jede Läuferin/jeden Läufer anspruchsvoll (Steigung, Wind) und

daher nur für Läuferinnen und Läufer, die sich entsprechend vorbereitet haben, geeignet.

Die Kreisschulsportbeauftragten melden bis 16. Mai 2013 die vollständigen Ergebnisse ihrer Ausscheidungen an das MBW, III 3211.

Qualifikationsmodus: Von den 48 Plätzen erhalten die Kreise bei einer Beteiligung von 3 bis 5 Mannschaften einen Platz, für je angefangene fünf weitere Mannschaften einen zusätzlichen Platz, bis höchstens 48 Plätze vergeben sind. Bei gleichem Anspruch entscheidet das Los.

Qualifiziert sind bei einem zustehenden Platz die siegreiche Mannschaft, bei zwei Plätzen die siegreiche Mannschaft und die beste reine Grundschulmannschaft, sofern mindestens zwei solche am Start sind, bei drei Plätzen die Mannschaften der beiden ersten Plätze und die zweitschnellste Mannschaft aus der teilnehmerstärkeren Gruppe (eine Gruppe aus Grundschulen und die zweite Gruppe sind weiterführende Schulen). Bei gleicher Gruppenstärke entscheidet das Los.

Den 4. Startplatz erhält die zweitschnellste Mannschaft der teilnehmerschwächeren Gruppe, sofern dem Kreis/der kreisfreien Stadt ein vierter Startplatz zusteht.

Steht dem Kreis/der kreisfreien Stadt ein fünfter Startplatz zu, sind die dann folgenden zeitschnellsten Mannschaften zu berücksichtigen.

Die Benachrichtigung aller qualifizierten Mannschaften mit weiteren Hinweisen erfolgt unmittelbar nach Eingang aller Kreisergebnisse im MBW.

Der Teilnehmerbeitrag für die Finalveranstaltung auf Helgoland beträgt 110 Euro pro Mannschaft.

Ausschreibung der team acht Boote #8 und #9 des Vereins Schüler Segeln Schleswig-Holstein

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 23. November 2012 – III 3211

Das Projekt „team acht“ Schüler Segeln Schleswig-Holstein ist Teil des Landesprogramms „Zukunft Meer“. Mit dem Meer leben, die Chancen des Meeres nutzen in Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung, sind Ziele dieser Initiative. Im Rahmen dieses Projektes bringt der Verein Schüler Segeln Schleswig-Holstein seit 2005 eine neue Dimension der Segelausbildung an die Schulen im Land: für das Leben lernen.

Entstanden ist das Projekt Schülersegeln in Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Schiffbau der Fachhochschule Kiel, dem Sportzentrum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Dirk Lindenau und vielen Segelsportbegeisterten. Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein unterstützt das Projekt ebenfalls in vielfältiger Form. Mittlerweile sind sieben Boote des Typs team acht gebaut und werden an sechs Stützpunkten von Schülerinnen und Schülern gesegelt, das Boot #8 steht kurz vor der Fertigstellung und die Arbeiten an Boot #9 werden im kommenden Winter beginnen. Wie auch schon Boot #7 „Sea our Future“ werden die beiden Boote am BBZ in Rendsburg von Schülern für Schüler gebaut. Weitere Informationen zum Projekt und Ansprechpartner finden Sie auf der Internetseite www.schuelersegeln-sh.de

Der Verein Schüler Segeln Schleswig-Holstein stellt Schulen, die einen Stützpunkt betreiben möchten, ein team acht Boot im Wert von 50.000 Euro zur Nutzung zur Verfügung. Um die Teilnahme am Projekt Schülersegeln bewerben sich interessierte Schulen und bekräftigen ihr Interesse durch einen Schulkonferenzbeschluss. In Ihrer Bewerbung beschreiben Sie sich und Ihr Nutzungskonzept, eventuelle Kooperationspartner sowie Ihre Motivation. Wichtig für Sie ist, dass die Schule verantwortlich für Betrieb und Wartung des Bootes ist. Sie übernehmen die Betriebskosten, ggf. zusammen mit einem Partner, z.B. einem Segelverein oder weiteren Schulen. Rechte und Pflichten der Schulen werden durch einen Vertrag geregelt.

Das Bewerbungsformular erhalten Sie per E-Mail (cafriedrichs@web.de).

Bewerbungsschluss für Boot #8 ist am 15. Januar 2013 und für Boot #9 am 31. März 2013.

JuniorAkademie Bad Segeberg 2013 (Jahrgangsstufen 6 bis 7)

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 26. November 2012 – III 3116

Bei der JuniorAkademie handelt es sich um ein länderbezogenes, außerschulisches Förderprogramm für begabte Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und Mittelstufe. Die JuniorAkademie Bad Segeberg folgt dem Konzept der Deutschen JuniorAkademien.

Die Akademie bietet den Schülerinnen und Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung, die ihnen neue, weit reichende Erfahrungen vermittelt. Die JuniorAkademie Bad Segeberg führt in grundlegende Methoden der jeweiligen Fachdisziplin ein und regt zum interdisziplinären Denken und Arbeiten an. Sie ermöglicht die Begegnung mit Gleichaltrigen, die ebenso ausgeprägte Fähigkeiten und Interessen in unterschiedlichsten Bereichen besitzen. So lernen die Teilnehmenden andere, neue Denkansätze kennen, blicken über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinaus und werden an die Grenzen ihrer Leistungskraft herangeführt.

Die JuniorAkademie Bad Segeberg 2013 wird von der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind – Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. (DGhK) geleitet und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft (MBW) organisiert. Sie findet vom 18. bis 27. Juli 2013 in der JugendAkademie in Bad Segeberg statt, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zehn Tage leben und lernen werden. Geplant sind vier Kurse für insgesamt 56 Schülerinnen und Schülern aus den Bereichen Gesellschafts- und Naturwissenschaften. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch weitere kursübergreifende Angebote (z.B. Musik, Sport, Exkursionen) ergänzt. Zum Team gehören neben Akademieleitung und Kursleitern auch Jugendbetreuer.

Zugang zur Akademie haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7 (Stand 31. Januar 2013), die eine weit überdurchschnittliche intellektuelle Befähigung sowie eine ausgeprägte Leistungsmotivation und besondere Anstrengungsbereitschaft bereits gezeigt und unter Beweis gestellt haben.

Die besondere Befähigung und Motivation muss durch die Empfehlung einer Lehrkraft nachgewiesen werden. Es sollten für die Empfehlung auch solche Jungen und Mädchen ins Auge gefasst werden, die vielleicht keine hervorragenden Schulleistungen erbringen, aber offensichtlich über breite intellektuelle Fähigkeiten verfügen. Ebenfalls ist solchen Jugendlichen der Vorzug zu geben, die sich ihre Leistungen nicht hart erarbeiten müssen und die sich auch außerhalb der Schule vielfältig engagieren. Die Empfehlung soll mit der/dem betreffenden Jugendlichen abgesprochen werden und von diesem ist ein eigenes Bewerbungsschreiben (ca. 300 Wörter) beizufügen. Die Empfehlung soll nicht auf ein spezielles Thema bezogen sein, sondern die allgemeine Eignung definieren. Jede Schule kann eine Empfehlung aussprechen. Darüber hinaus sind Eigenbewerbungen möglich; sprechen Sie in diesem Fall bitte die Organisationsleitung an.

Termine:

- Empfehlung durch die Schulen (inklusive Bewerbungsschreiben der Schülerinnen und Schüler) an das MBW bis zum 3. Februar 2013
- Informationen und Formulare finden Sie ab Ende Dezember 2012 unter www.dghk-sh.info
- Versand des Programms und der Bewerbungsunterlagen durch das MBW direkt an die Schülerinnen und Schüler ab dem 15. Februar 2013
- Bewerbung der Schülerinnen und Schüler bis zum 10. März 2013 an das MBW.
- Zusage bis 10. April 2013
- verbindliches Vorbereitungstreffen der Teilnehmer und der Kursleiter am 25. Mai 2013 in Bad Segeberg,
- Durchführung der JuniorAkademie 18. bis 27. Juli 2013
- Öffentliche Abschlusspräsentation am Vormittag des 27. Juli 2013 Bad Segeberg

Die Gesamtkosten pro Akademieplatz belaufen sich auf etwa 950 Euro, die zum überwiegenden Teil vom MBW und von Sponsoren getragen werden. Von den Teilnehmenden wird eine Eigenbeteiligung in Höhe von 360 Euro erwartet, die etwa den Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung entspricht. Die Kosten der Fahrt zwischen Wohnort und Akademie sind selbst zu tragen.

Wenn die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht oder nicht in voller Höhe zulassen, kann der Betrag reduziert werden. Ein entsprechender Antrag ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Die Bewerberinnen/Bewerber gehen mit ihrem Teilnahmeantrag keinerlei Verpflichtungen ein.

Ansprechpartner:

DGHK e.V., Anette Kröger, Tel. 04821 88240 oder 0173 8948932, E-Mail: kroeger@dghk-sh.info oder Cornelia Klioba, Tel. 04102 888988 oder E-Mail: klioba@dghk-sh.info.

Weitere Auskünfte sowie Empfänger der Bewerbung: Ministerium für Bildung und Wissenschaft, Jochen Frese (III 3116), Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel, Tel. 0431 988-2409 oder E-Mail: jochen.frese@mbw.landsh.de

JuniorAkademie St. Peter-Ording 2013 (Jahrgangsstufen 8 bis 10)

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 26. November 2012 – III 3116

Bei den Deutschen JuniorAkademien handelt es sich um ein länderbezogenes, außerschulisches Förderprogramm für begabte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Sie finden in den jeweiligen Sommerferien in verschiedenen Bundesländern statt. Das Konzept der Deutschen JuniorAkademien wurde in Anlehnung an die Deutsche SchülerAkademie entwickelt. Die Akademien bieten den Schülerinnen und Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung, die ihnen neue, weit reichende Erfahrungen vermittelt. Die Deutschen JuniorAkademien führen in grundlegende Methoden der jeweiligen Fachdisziplin ein und regen zum interdisziplinären Denken und Arbeiten an. Sie ermöglichen die Begegnung mit Gleichaltrigen, die ebenso ausgeprägte Fähigkeiten und Interessen in unterschiedlichsten Bereichen besitzen. So lernen die Teilnehmenden andere, neue Denkansätze kennen, blicken über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinaus und werden an die Grenzen ihrer Leistungskraft herangeführt.

Die JuniorAkademie St. Peter-Ording 2013 wird von der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind – Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. geleitet und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft (MBW) und der Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) in der Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg organisiert. Sie findet statt vom 23. Juni bis 6. Juli 2013 am Campus Nordsee (Nordsee-Internat St. Peter-Ording), wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 15 Tage leben und lernen werden.

Es werden acht Kurse für insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (60 aus Schleswig-Holstein und 36 aus Hamburg) aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 (bei G8) bzw. 10 (bei G9) oder 8 bis 10 (an Gemeinschaftsschulen) (Stichdatum 31. Januar 2013) angeboten. Geplant sind bislang die Bereiche Robotik, Ökologie und Ökonomie, Linguistik, Wissenschaftskommunikation, Physik, Biologie und Architektur. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch weitere kursübergreifende Angebote (z.B. Musik, Sport, Exkursionen, Vorträge) ergänzt.

Zugang zur Akademie haben Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Gemeinschaftsschulen der genannten Jahrgangsstufen, die eine weit überdurchschnittliche intellektuelle Befähigung sowie eine ausgeprägte Leistungsmotivation und besondere Anstrengungsbereitschaft bereits gezeigt und unter Beweis gestellt haben.

Die besondere Befähigung und Motivation muss durch die Empfehlung einer Lehrkraft nachgewiesen werden. Es sollten für die Empfehlung auch solche Jugendliche ins Auge gefasst werden, die vielleicht keine hervorragenden Schulleistungen erbringen, aber offensichtlich über breite intellektuelle Fähigkeiten verfügen. Auch ist solchen Jugendlichen der Vorzug zu geben, die sich ihre Leistungen nicht hart erarbeiten müssen und die sich auch außerhalb der Schule vielfältig engagieren. Die Empfehlung soll mit dem/der Jugendlichen abgesprochen werden. Die Empfehlung soll nicht auf ein

spezielles Thema bezogen sein, sondern die allgemeine Eignung definieren. Nach erfolgter Empfehlung folgt die Aufforderung zur Bewerbung durch den Schüler oder die Schülerin für einen bestimmten Kurs.

Jede schleswig-holsteinische Schule kann eine Empfehlung aussprechen. Darüber hinaus sind Eigenbewerbungen möglich, bitte sprechen Sie in diesem Fall die Organisationsleitung an.

Schülerinnen und Schüler, die sich im letzten Jahr beworben haben, aber nicht angenommen werden konnten, werden automatisch in das neue Bewerbungsverfahren einbezogen. Für diese muss keine neue Empfehlung der Schule ausgestellt werden.

Termine:

- Empfehlung durch die Schulen bis zum 3. Februar 2013
Informationen und Formulare finden Sie ab Ende Dezember 2012 unter www.dghk-sh.info
- Versand des Programms und der Bewerbungsunterlagen durch das MBW direkt an die Schülerinnen und Schüler bis zum 15. Februar 2013
- Bewerbung der Schülerinnen und Schüler bis zum 3. März 2013 an das MBW
- Zusage bis 31. März 2013
- verbindliches Vorbereitungstreffen der Teilnehmer und der Kursleiter am Samstag, 27. April 2013 in Hamburg
- Durchführung der JuniorAkademie 23. Juni bis 7. Juli 2013 in St. Peter-Ording
- Öffentliche Abschlusspräsentation am 6. Juli 2013 um 16.00 Uhr in Hamburg

Die Gesamtkosten pro Akademieplatz belaufen sich auf etwa 1.200 Euro, die zum überwiegenden Teil von den Behörden und von Sponsoren getragen werden. Von den Teilnehmenden wird eine Eigenbeteiligung in Höhe von 420 Euro erwartet, die etwa den Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung entspricht. Die Kosten der Fahrt zwischen Wohnort und Akademie sind selbst zu tragen. Wenn die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht oder nicht in voller Höhe zulassen, kann der Betrag reduziert werden. Ein entsprechender Antrag ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Die Bewerberinnen und Bewerber gehen mit ihrer Bewerbung keinerlei Verpflichtungen ein.

Weitere Auskünfte:

Organisationsleitung
DGhK RV Schleswig-Holstein e.V.
Silke Thon, Tel. 0431 686372 oder E-Mail:
thon@dghk-sh.info
Ministerium für Bildung und Wissenschaft, Jochen Frese, Tel. 0431 988-2409 oder
E-Mail: jochen.frese@mbw.landsh.de

COMENIUS im Programm „Lebenslanges Lernen“ – Antragstermine 2013

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 26. November 2012 – III 329

COMENIUS ermöglicht innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa. Mit der Durchführung des Programms in

Deutschland ist der Pädagogische Austauschdienst als Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich beauftragt.

COMENIUS konzentriert sich auf die erste Phase der allgemeinen Bildung, von der Vorschule bis zum Ende des Sekundarbereichs II.

COMENIUS-Schulpartnerschaften

Laufzeit: 2 Jahre

Antragstermin: 21. Februar 2013

Multilaterale Schulpartnerschaften – mindestens drei Schulen aus drei verschiedenen Teilnehmerstaaten: Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt auf Schüleraktivitäten oder auf dem Gedankenaustausch auf Ebene des Kollegiums zu didaktisch-pädagogischen Fragestellungen oder Fragen des Schulmanagements. Bilaterale Schulpartnerschaften - zwei Schulen/Einrichtungen zur Lehrlingsausbildung aus Teilnehmerstaaten mit verschiedenen Sprachen:

Ziel ist die Förderung des Fremdsprachenlernens.

Im Rahmen der projektorientierten Zusammenarbeit entsteht ein gemeinsames Produkt. Die Schüler beider Länder haben zum Reisebeginn ein Mindestalter von 12 Jahren; die Aufenthaltsdauer im Gastland beträgt jeweils mindestens 10 Tage; die Anzahl ist festgelegt auf mindestens 10 Schülerinnen und Schüler (+ 2 Begleitkräfte) oder mindestens 20 Schülerinnen und Schüler (+ 4 Begleitkräfte).

COMENIUS-Regio

Laufzeit: 2 Jahre

Antragstermin: 21. Februar 2013

Gefördert wird hierbei die Zusammenarbeit im schulischen Bereich auf der Ebene von Regionen und Kommunen unter Beteiligung von Schulbehörden, Schulen und anderen Akteuren (auch außerschulischer Bereich). Die bilaterale Partnerschaft bezieht sich auf Themen von gemeinsamem Interesse sowie den Austausch von Erfahrungen und zielt ab auf die Entwicklung nachhaltiger Strukturen der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Regionen.

COMENIUS-Assistenzzeiten

Antragstermin für Assistenzkräfte und auch für Gast-einrichtungen: 31. Januar 2013

Angesprochen sind Lehrkräfte aller Fächer, Schulformen und -stufen ab dem 5. Semester, die noch nicht den Vorbereitungsdienst aufgenommen haben und noch nicht als Lehrkräfte beschäftigt waren.

Aufenthaltsdauer: 13 bis 45 Wochen bei einem Einsatz von 12 bis 16 Unterrichtsstunden pro Woche. Durchführungszeitraum: zwischen dem 1. August 2013 und dem 31. Juli 2014.

COMENIUS-Lehrerfortbildung

Antragstermine:

16. Januar 2013 (Maßnahmen ab 1. Mai 2013)

30. April 2013 (Maßnahmen ab 1. September 2013)

17. September 2013 (Maßnahmen ab 1. Januar 2014)

Lehrkräfte aller Fächer, Schularten und -formen (inklusive Vorschulbereich, Förderzentren und der beruflichen Bildung) sowie Lehreraus- bzw. -fortbilder, Schulleiter, Schulverwaltungsfachleute und pädagogisches Fachpersonal erhalten eine finanzielle Förderung (Fahrt- und Aufenthaltskosten, Kurskosten und ggf. sprachliche Vorbereitung) für Fortbildungskurse, Praktika/Workshadowing/Hospitationen, Teilnahme an

Konferenzen/Seminaren, die von einem europäischen Netzwerk organisiert werden, Fortbildungskurse für Fremdsprachenlehrkräfte sowie reine Sprachkurse nur für Lehrkräfte, die Sachfächer in einer Fremdsprache unterrichten, sich zu Fremdsprachenlehrkräften weiterbilden, eine weniger verbreitete Sprache erlernen oder an einer laufenden COMENIUS Schulpartnerschaft mitarbeiten.

Detaillierte Informationen zu den o.g. Programmen sowie zum Antragsverfahren erhalten Sie im Internet unter: www.kmk-pad.org oder auf der Website der Nationalen Agentur des PAD:
www.kmk-pad.org/der-pad/nationale-agentur.html

Studienbesuche für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute – Antragstermine 2013

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 27. November 2012 – III 329

Das Studienbesuchsprogramm fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zu staatenübergreifenden Themen des Unterrichts. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Bildungs- und Berufsbildungssysteme in Europa zu informieren. Zudem bietet das Studienbesuchsprogramm die Gelegenheit, Netzwerke zu erweitern und so die Basis für Folgeaktivitäten zu schaffen, wie z.B. für Kooperationsvorhaben im Rahmen anderer Aktionen des Programms für lebenslanges Lernen (Comenius, Leonardo da Vinci, Grundtvig)

Antragstermine:

28. März 2013 (Maßnahmen ab 1. September 2013 bis 28. Februar 2014)

15. Oktober 2013 (Maßnahmen ab 1. März 2014 bis 30. Juni 2014)

Detaillierte Informationen zum Studienbesuchsprogramm/Antragsverfahren erhalten Sie im Internet unter: www.kmk-pad.org oder auf der Website der Nationalen Agentur des PAD:
www.kmk-pad.org/programme/studienbesuche.html

Förderprogramm Lüttling.

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 27. November 2012 – III 322

Das Förderprogramm Lüttling soll Schülerinnen und Schüler für Technik begeistern. An Schüler-Technik-Akademien können sie sich in komplexen technisch ausgerichteten Projekten beschäftigen und ihr theoretisch erworbenes Wissen praktisch einsetzen. Unterstützt werden die Arbeiten von engagierten Lehrkräften und Vertreterinnen/Vertretern aus Hochschulen und Unternehmen.

Dieses Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

Die Ausschreibungsunterlagen zum Programm werden im Dezember 2012 an die Schulen in Schleswig-Holstein mit einer Sekundarstufe I versandt sein. Schulen, die in Vernetzung mit mindestens einem Unternehmen und/oder einer Hochschule eine Schüler-Technik-Akademie ins Leben rufen wollen, können sich bis Ende März 2013 bewerben. Mit der Aufnahme in das Programm werden für die entstehenden Sachkosten bis zu 5.000 Euro pro Schüler-Technik-Akademie zugesagt. Der Projektstart an den Schulen ist nach den Sommerferien 2013 vorgesehen.

Schulverwaltung

Verzeichnis der Landesberufsschulen

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 12. November 2012 – III 414 – 3023.257.003

Anl.

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2012) bekannt. Es ersetzt das Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2011), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 8. August 2011 - 3023.257.003 (NBl. MBK. Schl.-H. S. 202). Dieser Erlass ist befristet bis zum 31. Juli 2013.

Verzeichnis der Landesberufsschulen in Schleswig-Holstein

Stand: 1. August 2012

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Anlagenmechaniker	
02	Augenoptiker/ Augenoptikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Augenoptiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
03	Beton- und Stahlbetonbauer/ Beton- und Stahlbetonbauerin einschließlich Hochbaufacharbeiter/ Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten	ab 2. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Beton- und Stahlbetonbauer	
04	Bootsbauer/ Bootsbauerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Bootsbauer	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
05	Buchbinder/ Buchbinderin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Buchbinder	c) LBS für Buchbinder Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
06	Buchhändler/ Buchhändlerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Buchhändler	c) LBS für Buchhändler Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
07	Chemikant/ Chemikantin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Chemikanten	
08	Dachdecker/ Dachdeckerin	ab 1. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein	a) Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein c) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
09	Drogist/ Drogistin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Drogisten	
10	Drucker/ Druckerin (auslaufend)	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
11	Elektroniker/ Elektronikerin für Automatisierungstechnik	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Elektroniker für Automatisierungstechnik	
12	Elektroniker/ Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	b) Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein
13	Fachangestellter für Arbeitsförderung/ Fachangestellte für Arbeitsförderung (auslaufend)	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsförderung	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
14	Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen/ Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	
15	Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Fachangestellte für Bäderbetriebe	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe	c) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe Hansaring 177 24534 Neumünster Tel.: 04321/202634 Fax: 04321/202634
16	Fachkraft Agrarservice	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fachkräfte Agrarservice	c) LBS für Fachkräfte Agrarservice Am Kamp 13 24768 Rendsburg Tel.: 04331/840694 Fax: 04331/840695
17	Fachkraft für Abwassertechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
18	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
19	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	ab 1. Jahr	a) Meinert-Johannsen-Schule, Elmshorn b) LBS für Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	
20	Fachkraft für Lebensmitteltechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik	c) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Straße 374 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/60199
21	Fachkraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) BBZ Bad Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
22	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
23	Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Konditorei	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
24	Fahrzeuglackierer/ Fahrzeuglackiererin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Fahrzeuglackierer	
25	Fischwirt/ Fischwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fischwirte	c) LBS für Fischwirte Am Kamp 13 24768 Rendsburg Tel.: 04331/840694 Fax: 04331/840695
26	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/ Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin einschließlich Ausbaufacharbeiter/ Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten	ab 2. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	c) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Wasbeker Str. 351 24537 Neumünster Tel.: 04321/608817 Fax: 04321/25092-99
27	Forstwirt/ Forstwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Bad Segeberg b) Lehranstalt für Forstwirtschaft	b) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) Lehranstalt für Forstwirtschaft (LBS) Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
28	Fotograf/ Fotografin	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	b) Schulverein Photo + Medienforum e. V. c) LBS Photo + Medien Feldstr. 9 – 11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025
29	Fotolaborant/ Fotolaborantin	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 28
30	Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau	ab 2. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 28
31	Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 28
32	Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Gebäudereiniger	
33	Gestalter für visuelles Marketing/ Gestalterin für visuelles Marketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Gestalter für visuelles Marketing	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
34	Gießereimechaniker/ Gießereimechanikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Gießereimechaniker	
35	Glaser/ Glaserin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Glaser	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
36	Hörgeräteakustiker/ Hörgeräteakustikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Hörgeräteakustiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS c) LBS für Hörgeräteakustiker Bessemerstraße 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107
37	Holzmechaniker/ Holzmechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Holzmechaniker	
38	Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Immobilienkaufleute	c) LBS für Immobilienkaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
39	Informationselektroniker/ Informationselektronikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Informationselektroniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
40	Justizfachangestellter/ Justizfachangestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Schleswig b) LBS für Justizfachangestellte	
41	Kanalbauer/ Kanalbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter/ Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Kanalbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
42	Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker/ Karosserie- und Fahrzeugbau- mechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
43	Kaufmann für Marketing- kommunikation/ Kaufrau für Marketing- kommunikation	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Kaufleute für Marketing- kommunikation	
44	Kaufmann für Tourismus und Frei- zeit/ Kaufrau für Tourismus und Freizeit	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit	c) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
45	Kaufmann im Gesundheitswesen/ Kaufrau im Gesundheitswesen	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute im Gesundheits- wesen	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
46	Keramiker/ Keramikerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Keramiker	c) LBS für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 – 52 25746 Heide Tel. und Fax über BBZ Dithmarschen, Meldorf
47	Konditor/ Konditorin	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
48	Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt Kommunikationstechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt Kommunikationstechnik	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
49	Kürschner/ Kürschnerin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Kürschnerhandwerk	a) Landesinnungsverband des Raumaus- statter- und Sattler-Handwerks c) LBS für das Kürschnerhandwerk Am Markt 1 – 5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS besucht wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
50	Maßschneider/ Maßschneiderin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	a) Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattler-Handwerks c) LBS für das Bekleidungs-gewerbe Am Markt 1 – 5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861
51	Mechaniker/ Mechanikerin für Karosserie-instandhaltungstechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
52	Mechatroniker für Kältetechnik/ Mechatronikerin für Kältetechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechatroniker für Kältetechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS besucht wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
53	Mediengestalter Digital und Print / Mediengestalterin Digital und Print		a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
54	Mediengestalter Flexografie/ Mediengestalterin Flexografie	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
55	Medienkaufmann Digital und Print/ Medienkauffrau Digital und Print	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Standort Gellerstraße 18 D, Kiel b) LBS für Medienkaufleute Digital und Print	
56	Medientechnologe Druckverarbeitung/ Medientechnologin Druckverarbeitung		a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
57	Medientechnologe Druck / Medientechnologin Druck	ab 1. Jahr	wie lfd. Nr. 56	wie lfd. Nr. 56

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
58	Medientechnologe Siebdruck / Medientechnologin Siebdruck	ab 1. Jahr	wie lfd. Nr. 56	wie lfd. Nr. 56
59	Metallbauer/ Metallbauerin, Fachrichtung Metallgestaltung	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Metallbauer, Fachrichtung Metallgestaltung	
60	Milchtechnologie/ Milchtechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchtechnologien	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Milchtechnologien Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
61	Milchwirtschaftlicher Laborant/ Milchwirtschaftliche Laborantin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchwirtschaftliche Laboranten	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Milchwirtschaftliche Laboranten Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
62	Modist/ Modistin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	a) Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattler-Handwerks c) LBS für das Bekleidungs-gewerbe Am Markt 1 – 5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861
63	Modenäher/ Modenäherin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	siehe lfd. Nr. 62
64	Modeschneider/ Modeschneiderin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	siehe lfd. Nr. 62
65	Molkereifachmann/ Molkereifachfrau (auslaufend)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Molkereifachleute	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Molkereifachleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
66	Operationstechnischer Angestellter/ Operationstechnische Angestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen Standort Heide b) LBS für Operationstechnische Angestellte	
67	Orthopädieschuhmacher/ Orthopädieschuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
68	Packmitteltechnologie/ Packmitteltechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Meinert-Johannsen-Schule, Elmshorn b) LBS für Packmitteltechnologien	
69	Pferdewirt/ Pferdewirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Pferdewirte	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
70	Polsterer/ Polsterin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk	a) Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattler-Handwerks c) LBS für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk Am Markt 1 – 5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861
71	Polster- und Dekorationsnäher/ Polster- und Dekorationsnäherin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk	siehe lfd. Nr. 70
72	Raumausstatter/ Raumausstatterin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk	siehe lfd. Nr. 70
73	Reiseverkehrskaufmann/ Reiseverkehrskauffrau (auslaufend)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Reiseverkehrskaufleute	c) LBS für Reiseverkehrskaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
74	Sattler/ Sattlerin	ab 1. Jahr	a) rbz steinburg b) LBS für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk	a) Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattler-Handwerks c) LBS für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk Am Markt 1 – 5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861
75	Schiffahrtskaufmann/ Schiffahrtskauffrau	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel Standort Gellertstraße 18 D b) LBS für Schiffahrtskaufleute	
76	Schilder- und Lichtreklamehersteller/ Schilder- und Lichtreklameherstellerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Schilder- und Lichtreklamehersteller	
77	Schornsteinfeger/ Schornsteinfegerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Schornsteinfeger	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
78	Schuhmacher/ Schuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
79	Segelmacher/ Segelmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Segelmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
80	Servicekraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) BBZ Bad Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
81	Siebdrucker/ Siebdruckerin (auslaufend)	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/2509280
82	Sozialversicherungsfachangestellter (Ersatzkassen)/ Sozialversicherungsfachangestellte (Ersatzkassen)	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
83	Sozialversicherungsfachangestellter (gesetzliche Krankenversicherung)/ Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	ab 1. Jahr	a) BBZ Bad Segeberg b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	a) AOK Nordwest c) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung) Gildeweg 36 23812 Wahlstedt Tel.: 04554/90720 Fax: 04554/907248
84	Straßenbauer/ Straßenbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg
85	Straßenwärter/ Straßenwärterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg
86	Systeminformatiker/ Systeminformatikerin	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Systeminformatiker	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
87	Textilreiniger/ Textilreinigerin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Textilreiniger	
88	Tiermedizinischer Fachangestellter/ Tiermedizinische Fachangestellte	ab 2. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte	c) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320
89	Tierpfleger/ Tierpflegerin	ab 1. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tierpfleger	c) LBS für Tierpfleger Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320
90	Tourismuskaufmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)/ Tourismuskauffrau (Kaufrau für Privat- und Geschäftsreisen)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Tourismuskaufleute	c) LBS für Tourismuskaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
91	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen, Standort Heide b) LBS für Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
92	Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	ab 1. Jahr	a) Hanse-Schule, Lübeck b) LBS für Veranstaltungskaufleute	
93	Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Gellertstraße 18 B b) LBS für Vermessungstechniker	
94	Verpackungsmittelmechaniker/ Verpackungsmittelmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung (auslaufend)	ab 1. Jahr	a) Meinert-Johannsen-Schule, Elmshorn b) LBS für Verpackungsmittelmechaniker	
95	Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Bundesverwaltung	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Bundesverwaltung	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
96	Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metalltechnik/Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für Werkzeugmechaniker	
97	Zahntechniker/ Zahntechnikerin	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Zahntechniker	b) Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein KÖR c) LBS für Zahntechniker Roonstr. 100 24537 Neumünster Tel.: 04321/65580 Fax: 04321/699246

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Fahrzeugpfleger/ Fahrzeugpflegerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Oldenburg b) LBS für Fahrzeugpfleger	
02	Werker in der Pferdewirtschaft/ Werkerin in der Pferdewirtschaft	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Werker in der Pferdewirtschaft	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Landesberufsschulen in alphabetischer Reihenfolge

BBZ = Regionales BerufsBildungsZentrum Dithmarschen, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf,
Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin,
Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg/H.,
Tel.: 04361 - 90 80, Fax: 04361 - 90 81 18

Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg,
Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59

Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39

Berufsbildungszentrum Plön = Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön,
Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61

Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Wiekstraße 5, 23570 Lübeck,
Tel.: 04502 - 88 74 00, Fax: 04502 - 88 74 07

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49

Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 00, Fax: 0451 - 1 22 89 19

Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 64, Fax: 0451 - 1 22 89 66

Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Fischstraße 8 - 10, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 87, Fax: 0451 - 1 22 88 92

Meinert-Johannsen-Schule, Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Langeloh 4, 25337 Elmshorn,
Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45

rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Juliengardeweg 9, 25524 Itzehoe,
Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Gellertstraße 18 B, 24114 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 82 00, Fax: 0431 - 1 69 82 22

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 23143 Kiel,
Tel.: 0431 - 79 96 40, Fax: 0431 - 79 96 41 00

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Rankestraße 2, 24118 Kiel,
Tel.: 0431 - 89 59 80, Fax: 0431 - 8 17 42

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43

Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99

Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Adressen der Träger von Landesberufsschulen oder der mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers beauftragten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge ohne Kreise und kreisfreie Städte

AOK Nordwest- Die Gesundheitskasse -, Bildungszentrum, Gildeweg 36, 23812 Wahlstedt

Handwerkskammer Lübeck, Breite Straße 10 - 12, 23552 Lübeck

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein, Holzkoppelweg 5, 24118 Kiel

Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein, Kieler Straße 35a, 24768 Rendsburg

Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattler-Handwerks Schleswig-Holstein, Am Markt 1 - 5, 25548 Kellinghusen

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Am Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Schulverein für die Landesberufsschule Photo + Medien, Feldstraße 9 - 11, 24105 Kiel

Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg, Kieler Straße 35, 24768 Rendsburg

Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein, KöR, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster

Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler/ Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i. d. F. vom 01.10.2010) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 24. Fortschreibung, Stand: 22.06.2012, gültig ab 01.08.2012

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 11. Oktober 2012 – III 414 – 3023.257.4-3

Der Unterausschuss für Berufliche Bildung der KMK hat die 24. Fortschreibung der Beilage zur Rahmenvereinbarung „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“ (so genannte Splitterberuf-liste) beschlossen, die seit 1. August 2012 gültig ist. Die vollständige Liste ist im Internet unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2012_06_22-RV-Fachklassen-Liste.pdf zu finden.

Unter Aufhebung der bisherigen Veröffentlichungen gebe ich hiermit auszugsweise den neuesten Stand der Splitterberuf-liste bekannt.

Anlage 1:

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz außerhalb Schleswig-Holsteins dürfen nur in Ausbildungsberufen nach Anlage 1 aufgenommen werden. Einzelanträge auf Beschulung in Schleswig-Holstein außerhalb der Splitterberuf-liste sind dem Ministerium stets zur Entscheidung vorzulegen.

Anlage 2:

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende in Ausbildungsberufen nach Anlage 2 werden hiermit gemäß § 24 Abs. 5 Schulgesetz zum Besuch der in diesem Verzeichnis genannten Berufsschulen verpflichtet.

Dieser Erlass mit den Anlagen 1 und 2 ist befristet bis zum 31. Juli 2013.

Anl. 1

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern (Splitterberufe)
Stand: 24. Fortschreibung, Stand: 22.06.2012, gültig ab 01.08.2012

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
01	Biologielaborant/ Biologielaborantin (BBiG)	Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie - Beruf. Schule der Hansestadt Lübeck Parade 2 23552 Lübeck Tel.: 0451/1228964/63 Fax: 0451/1228966	HH
02	Bootsbauer/ Bootsbauerin (BBiG/HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Bootsbauer Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HE, HH, MV, NW, RP, SN, ST
03	Buchbinder/ Buchbinderin (HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
04	Dachdecker/ Dachdeckerin (HwO) Fachrichtung: - Reetdachtechnik	Emil-Possehl-Schule Beruf. Schule der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260	BB, HH, MV, NI
05	Drogist/ Drogistin (BBiG)	Theodor-Lift-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Drogisten Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	MV
06	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik/ Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
14	Gießereimechaniker/ Gießereimechanikerin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel, AöR Standort: Gellerstr. 18 A 24114 Kiel Tel.: 0431/1698 100 Fax: 0431/1698 111	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel, AöR Standort: Gellerstr. 18 A 24114 Kiel Tel.: 0431/1698 100 Fax: 0431/1698 111	HB
15	Glaser/ Glaserin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Glaser Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Glaser Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV
16	Hörgeräteakustiker/ Hörgeräteakustikerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemerstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemerstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	alle Länder
17	Informationselektroniker/ Informationselektronikerin (HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Informationselektroniker Am Kamp 13 24768 Rendsburg	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Informationselektroniker Am Kamp 13 24768 Rendsburg	MV
18	Keramiker/ Keramikerin (HwO)	Anmeldung: Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Herrenstr. 30-32 24768 Rendsburg Tel.: 04331/434080 Fax: 04331/26239	Anmeldung: Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Herrenstr. 30-32 24768 Rendsburg Tel.: 04331/434080 Fax: 04331/26239	HB, HH, MV, NI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
07	Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Fachangestellte für Bäderbetriebe (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachangestellte für Bäderbetriebe Foonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/60198 Fax: 04321/60199	HH
08	Fachkraft für Lebensmitteltechnik (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/60198 Fax: 04321/60199	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/60198 Fax: 04321/60199	HH
09	Fischwirt/ Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Kleine Hochsee- und Küstentischerei	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Fischwirte Am Kamp 13 24768 Rendsburg	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Fischwirte Am Kamp 13 24768 Rendsburg	HH, NI
10	Forstwirt/ Forstwirtin (BBiG)	Anmeldung: Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Herrenstr. 30-32 24768 Rendsburg Tel.: 04331/434080 Fax: 04331/26239	Anmeldung: Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Herrenstr. 30-32 24768 Rendsburg Tel.: 04331/434080 Fax: 04331/26239	HH
11	Fotolaborant/ Fotolaborantin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Lehranstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Lehranstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	HH, HE
12	Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau (BBiG, HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025	BW, HB, HE, HH, MV, NI, RP, SL, SN
13	Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin (BBiG)	wie lfd. Nr. 11	wie lfd. Nr. 11	HE, HH, MV, NI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
25	Orthopädeschuhmacher/Orthopädeschuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädeschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädeschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BE, BB, HH, MV, NI
26	Packmitteltechnologe/Packmitteltechnologin (BBiG) (darin aufgegangen: Verpackungsmittelmechaniker/Verpackungsmittelmechanikerin)	Meinert-Johannsen-Schule Berufliche Schule des Kreises Pinneberg Landesberufsschule für Packmitteltechnologien Langeloh 4 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47280 Fax: 04121/472845	Meinert-Johannsen-Schule Berufliche Schule des Kreises Pinneberg Landesberufsschule für Packmitteltechnologien Langeloh 4 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47280 Fax: 04121/472845	BB, HB, HH, NI
27a)	Pferdewirt/Pferdewirtin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, AöR Landesberufsschule für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, AöR Landesberufsschule für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098	HH
27b)	nur Fachrichtung: - Pferderennen (Einsatzgebiete: Rennreiten und Trabrennfahren)	Anmeldung: Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, AöR Heinrich-Rieper-Str. 3 24306 Plön Tel.: 04522/74384 Fax: 04522/1743	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, AöR Heinrich-Rieper-Str. 3 24306 Plön Tel.: 04522/74384 Fax: 04522/1743	MV, NI
28	Sattler/Sattlerin (BBiG/HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Landesberufsschule für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Landesberufsschule für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861	HH, MV, NI
29	Schiffahrtskaufmann/Schiffahrtskauffrau (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum der Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Schiffsfahrtskaufleute Standort: Gellertstr. 18 D 24114 Kiel Tel.: 0431/1698 400 Fax: 0431/1698 444	Regionales Berufsbildungszentrum der Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Schiffsfahrtskaufleute Standort: Gellertstr. 18 D 24114 Kiel Tel.: 0431/1698 400 Fax: 0431/1698 444	MV
30	Schiffsmechaniker/Schiffsmechanikerin (BBiG)	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Priwall Wiekstr. 3 a 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/5152 Fax: 04502/515224	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Priwall Wiekstr. 3 a 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/5152 Fax: 04502/515224	HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
19	Landwirt/Landwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Theodor-Storm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/96310 Fax: 04551/963159	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Theodor-Storm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/96310 Fax: 04551/963159	HH
20	Medientechnologe/Druckverarbeitung/Medientechnologin/Druckverarbeitung (BBiG) (darin aufgegangen: Buchbinder/Buchbinderin BBiG/HwO)	Berufsbildungszentrum Mölln RBZ des Kreises Herzogtum Lauenburg, AöR Kerschensteinerstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944	Berufsbildungszentrum Mölln RBZ des Kreises Herzogtum Lauenburg, AöR Kerschensteinerstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944	HH
21	Medientechnologe Siebdruck/Medientechnologin Siebdruck (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Siebdrucker/Siebdruckerin)	Wather-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	Wather-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
22	Metallbauer/Metallbauerin (HwO) Fachrichtung: - Metallgestaltung	wie lfd. Nr. 20	wie lfd. Nr. 20	HH, MV
23	Mikrotechnologe/Mikrotechnologin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde RBZ 1, AöR Standort: Fischerkoppel 8 24340 Eckernförde Tel.: 04351/75740 Fax: 04951/757426	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde RBZ 1, AöR Standort: Fischerkoppel 8 24340 Eckernförde Tel.: 04351/75740 Fax: 04951/757426	HB, HH, MV
24	Modist/Modistin (BBiG/HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Juliengardeweg 9 25224 Itzehoe Tel.: 04821/68331 Fax: 04821/68355	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Juliengardeweg 9 25224 Itzehoe Tel.: 04821/68331 Fax: 04821/68355	BY, HB, HH, MV, SL
24	Modist/Modistin (BBiG/HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Landesberufsschule für das Bekleidungs-gewerbe Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Landesberufsschule für das Bekleidungs-gewerbe Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/378860 Fax: 04822/378861	alle Länder

Anlage 2

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen (Splitterberufe)

Stand: 24. Fortschreibung, Stand: 22.06.2012, gültig ab 01.08.2012

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und MV
31	Schriftsetzer/ Schriftsetzerin (HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roosstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV
32	Schuhmacher/ Schuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV, NW
33	Segelmacher/ Segelmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Segelmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, RP
34	Textilreiniger/ Textilreinigerin (BBiG/HwO)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Textilreiniger Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	HB, HH, NI
35	Tierpfleger/ Tierpflegerin (BBiG) Fachrichtungen: - Forschung und Klinik - Zoo	Elly-Heuss-Knapp-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Tierpfleger Bachstr. 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320 Anmeldung: Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neumünster Tel.: 04321/25121-0 Fax: 04321/25121-49	BB ¹⁾ , HH, MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
01	Asphaltbauer/ Asphaltbauerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Ost der Stadt Essen Knaudstr. 25 45138 Essen Tel.: 0201/8840788 Fax: 0201/8840799
02	Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtung: - Feuerfeste und keramische Rohstoffe	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg West der TÜV Nord College GmbH Schule der Sekundarstufe II August-Thyssen-Str. 48 47166 Duisburg Tel.: 0203/66323 Fax: 0203/650720
03	Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtungen: - Naturstein - Sand und Kies	wie lfd. Nr. 2
04	Automatenfachmann/ Automatenfachfrau (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübecke des Kreises Minden-Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 0574 1/34580 Fax: 0574 1/345899
05	Baugeräteführer/ Baugeräteführerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
06	Baustoffprüfer/ Baustoffprüferin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
07	Bauwerksmechaniker/ Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betonrennentechnik (BBiG))	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
15	Brenner/ Brennerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brügmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
16	Brunnenbauer/ Brunnenbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
17	Büchsenmacher/ Büchsenmacherin (HwO)	Thüringen Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis Gewerbestraße 1 96544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/45800 Fax: 03682/458038
18	Bühnenmaler und -plastiker/ Bühnenmalerin und -plastikerin (BBiG)	Berlin Wilhelm-Ostwald-Schule Oberstufenzentrum Farbtechnik und Raumgestaltung Immenweg 6-10 12169 Berlin Tel.: 030/90166700 Fax: 030/90166706
19	Bürsten- und Pinselmacher/ Bürsten- und Pinselmacherin (BBiG/HwO)	Bayern Staatl. Berufsschule Rothenburg o.d.T. Bezdoldweg 31 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/976690 Fax: 09861/9766950
20	Chirurgiemechaniker/ Chirurgiemechanikerin (HwO)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9262800 Fax: 07461/926701
21	Destillateur/ Destillateurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brügmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
22	Drechsler (Eifenbeinschnitzer)/ Drechslerin (Eifenbeinschnitzerin) (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
08	Bestattungsfachkraft (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/72060 Fax: 0971/720650
09	Betonstein- und Terrazzohersteller/ Betonstein- und Terrazzoherstellerin (HwO), Betontfertigbauer/ Betontfertigbauerin (BBiG)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Eglinger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628
10	Binnenschiffer/ Binnenschifferin (BBiG)	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Schönebeck Magdeburger Str. 302 39218 Schönebeck Tel.: 03928/70895 Fax: 03928/708980
11	Biologiemodellmacher/ Biologiemodellmacherin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
12	Bodenleger/ Bodenlegerin (BBiG)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule Stade Glücksstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
13	Bogenmacher/ Bogenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213
14	Brauer und Mälzer/ Brauereiarbeiterin (BBiG/HwO)	Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499 Bremen Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp - Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe - Rübekamp 37-39 28219 Bremen Tel.: 0421/36114700 Fax: 0421/36114703

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
30	Fachkraft für Automaten- service (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 0574 1/34580 Fax: 0574 1/345899
31	Fachkraft für Fruchtsafttechnik (BBiG)	Hessen Berufliche Schulen Rheingau Winklerstr. 99-101 65366 Geisenheim Tel.: 06722/8559 Fax: 06722/7240
32	Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten (BBiG/HwO)	Berlin Knobelsdorff-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik I Nonnendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Tel.: 030/33503200
33	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
34	Fachkraft für Süßwarentechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft De-Leuw-Str. 3-9 42653 Solingen Tel.: 0212/59610 Fax: 0212/596161
35	Fachkraft für Veranstaltungstechnik (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
36	Fahrradmonteur/ Fahrradmonteurin (BBiG/HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule für Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269
37	Fassadenmonteur/ Fassadenmonteurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
23	Edeleinfasser/ Edeleinfasserin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
24	Eisenbahner im Betriebsdienst/ Eisenbahnerin im Betriebsdienst (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Verkehrstechnik, Arbeitstechnik, Ernährung Billwender Billeich 620 21033 Hamburg Tel.: 040/4289205 Fax: 040/42892220
25	Elektroniker/ Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Automatisierungstechnik	Hamburg Staatliche Schule Energietechnik (G 10) Museumstraße 19 22765 Hamburg Tel.: 040/42811-1749 Fax: 040/42811-1751
26	Elektroniker/ Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Informations- und Telekommunikationstechnik	Hamburg Berufliche Schule Farmsen (G 16) Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/42885-5784 Fax: 040/42885-5885
27	Estrichleger/ Estrichlegerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Geschwister-Scholl-Str. 18 97424 Schweinfurt Telefon-Nummer: 09721/7980 Telefax-Nummer: 09721/798100
28	Fachangestellter/Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Wandsbek Elibekal 35 22089 Hamburg Tel.: 040/4289510 Fax: 040/42895120
29	Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holzdamm Holzdamm 5 20099 Hamburg Tel.: 040/42886240 Fax: 040/428862414
		Mecklenburg-Vorpommern Berufliche Schule des Landkreises Müritzk Warendorfer Straße 14 17192 Waren Tel.: 03991/1880 Fax: 03991/188154

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
38	Feinoptiker/ Feinoptikerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
39	Feinpolierer/ Feinpoliererin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
40	Feuerungs- und Schornsteinbauer/ Feuerungs- und Schornsteinbauerin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
41	Film- und Videoeditor/ Film- und Videoeditorin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Herrleinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/42885850
42	Fischwirt/ Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Fischhaltung und Fischzucht - Seen- und Flussscherei	Niedersachsen Berufsbildende Schulen der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: 0511/40049830 Fax: 0511/40049859
43	Flachglasmechaniker/ Flachglasmechanikerin (BBiG)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
44	Flechtwerkgestalter/ Flechtwerkgestalterin (BBiG/HwO)	Hessen Erwin-Stein-Schule - Staatliche Glasfachschule Hadamar - Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/91290 Fax: 06433/912930
		Bayern Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstr. 5 96215 Lichtenfels Tel.: 09571/95740 Fax: 09571/957429

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
45	Geigenbauer/ Geigenbauerin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Außenstelle Klingenthal Arntsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: -
46	Geomatiker/ Geomatikerin (BBiG) (darin aufgegangen: Kartograf/Kartografin)	Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Rathenastr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/65140 Fax: 03765/651499
47	Gerber/ Gerberin (BBiG/HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
48	Gerüstbauer/ Gerüstbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
49	Glasapparatebauer/ Glasapparatebauerin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henfler-Berufskolleg Brüggemannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
50	Glasmacher/ Glasmacherin (BBiG)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
51	Glas- und Porzellanmaler/ Glas- und Porzellanmalerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
		Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
60	Holz- und Bautenschützer/ Holz- und Bautenschützerin (BBiG/HwO)	Berlin Knobelsdorff-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik I Nonnendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Tel.: 030/33503200
61	Industrie-Isolierer/ Industrie-Isoliererin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
62	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
63	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119 wie lfd. Nr. 63
64	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
65	Isoliermonteur/ Isoliermonteurin (BBiG)	Hamburg Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.: 040/4289-5119/5111/5117 Fax: 040/4289-5150
66	Kaufmann für audiovisuelle Medien/ Kauffrau für audiovisuelle Medien (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
67	Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/ Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
68	Kaufmann für Verkehrsservice/ Kauffrau für Verkehrsservice (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Telefon-Nummer: 040/428547858 Telefax-Nummer: 040/428547852

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
52	Glasveredler/ Glasveredlerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasverle Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
53	Gleisbauer/ Gleisbauerin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
54	Graveur/ Graveurin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
55	Handzuginstrumentenmacher/ Handzuginstrumentenmacherin (HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
56	Holzbearbeitungsmechaniker/ Holzbearbeitungsmechanikerin (BBiG)	Hessen Holzrachschnle Bad Wildungen e. V. Gifflerstr. 3 34537 Bad Wildungen Tel.: 05621/ 79190 Fax: 05621/73874
57	Holzbildhauer/ Holzbildhauerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650
58	Holzblasinstrumentenmacher/ Holzblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
59	Holzspielzeugmacher/ Holzspielzeugmacherin (BBiG/HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Außenstelle: Holzspielzeugmacher- und Drechslererschule Seiffen Hauptstr. 112 09548 Seiffen Tel.: 037362/8355 Fax: 037362/76350

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
78	Metallblasinstrumentenmacher/ Metallblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
79	Metall- und Glockengießer/ Metall- und Glockengießerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Pegnitz Pfarrer-Dr.-Vogl-Str. 31-33 91257 Pegnitz Tel.: 09241/48390 Fax: 09241/48392
80	Müller (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermischerei)/ Müllerin (Verfahrenstechnologin in der Mühlen- und Futtermischerei) (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn - Europaschule - I. Koppelweg 50 38518 Gifhorn Tel.: 05371/94650 Fax: 05371/946513
81	Musikfachhändler/ Musikfachhändlerin (BBiG) (darin aufgegangen: Musikalienhändler/ Musikalienhändlerin)	Bayern Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Str. 24 82481 Mittenwald Tel.: 08823/1353 Fax: 08823/4491
82	Oberflächenbeschichter/ Oberflächenbeschichterin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
83	Ofen- und Luftheizungsbauer/ Ofen- und Luftheizungsbauerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover Ohestr. 6 30169 Hannover Tel.: 0511/220680 Fax: 0511/22068222
84	Orgel- und Harmoniumbauer/ Orgel- und Harmoniumbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
85	Orthopädiemechaniker und Bandagist/ Orthopädiemechanikerin und Bandagistin (HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik Breitelbaumpark 10 20537 Hamburg Tel.: 040/4289530 Fax: 040/42895347

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
69	Klavier- und Cembalobauer/ Klavier- und Cembalobauerin (BBiG/HwO)	Baden Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
70	Kürschner/ Kürschnerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Fürth Fichtenstr. 9 90763 Fürth Tel.: 09111/743460 Fax: 09111/7434639
71	Lacklaborant/ Lacklaborantin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Steiermärker Str. 72 70469 Stuttgart Tel.: 0711/135496 Fax: 0711/1354970
72	Leuchtröhrenglasbläser/ Leuchtröhrenglasbläserin (BBiG)	Hessen Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/ 91290 Fax: 06433/ 912930
73	Maler und Lackierer/ Malerin und Lackiererin (HwO) Fachrichtung - Bauten- und Korrosionsschutz	Thüringen Walter-Gropius-Schule Erfurt Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Telefon-Nummer: 0361/22120 Telefax-Nummer: 0361/2212100
74	Maskenbildner/ Maskenbildnerin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Burgstraße Burgstr. 33 - 35 20535 Hamburg Tel.: 040/42886230 Fax: 040/2803623
75	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisations- technik/ Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisations- technik (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Burgdorf-Lehrte Berliner Ring 28 31303 Burgdorf Tel.: 05136/89920 Fax: 05136/899267
76	Mediengestalter Bild und Ton/ Mediengestalterin Bild und Ton (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
77	Metallbildner/ Metallbildnerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
93	Revierjäger/ Revierjägerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Northeim II Sudheimer Str. 24 37154 Northeim Tel.: 05551/914150 Fax: 05551/9141547
94	Rohrleitungsbauer/ Rohrleitungsbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
95	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/ Rollladen- und Sonnenschutzmechanikerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwieber-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
96	Schädlingsbekämpfer/ Schädlingsbekämpferin (BBiG)	wie lfd. Nr. 95
97	Schneidwerkzeugmechaniker/ Schneidwerkzeugmechanikerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Poststr. 31 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: 09771/636380 Fax: 09771/63638500
98	Seiler/ Seilerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
99	Silberschmied/ Silberschmiedin (BBiG/HwO)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Karl-Liebknecht-Str. 27 99310 Arnstadt Tel.: 03628/56280 Fax: 03628/562829
100	Spezialtiefbauer/ Spezialtiefbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
101	Spielzeughersteller/ Spielzeugherstellerin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
86	Papiertechnologe/ Papiertechnologin (BBiG)	Baden-Württemberg Papiermacherschule Gernsbach Scheffelstr. 27 76593 Gernsbach Tel.: 07224/2298 Fax: 07224/ 68277
87	Parkettleger/ Parkettlegerin (HwO)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule I Stade Glückstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
88	Pelzveredler/ Pelzveredlerin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
89	Physiklaborant/ Physiklaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
90	Produktgestalter - Textil/ Produktgestalterin - Textil (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
91	Produktionsmechaniker - Textil/ Produktionsmechanikerin - Textil (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08523 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109
92	Produktveredler- Textil/ Produktveredlerin - Textil (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08523 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109
92	Produktveredler- Textil/ Produktveredlerin - Textil (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufschulstandort
102	Steinmetz und Steinbildhauer/ Steinmetzin und Steinbildhauerin (HwO)	Niedersachsen Steinmetzschule Königslytter Berufsbildende Schule des Landkreises Helmstedt Schmidt-Reindahl-Str. 1 38154 Königslytter Tel.: 05353/3855 Fax: 05353/3445
103	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden)/ Stoffprüferin (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißerbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8822700 Fax: 09287/88277119
104	Stuckateur/ Stuckateurin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwiier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
105	Technischer Konfektionär/ Technische Konfektionärin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Stadt Köln Heinrichstr. 51 50676 Köln Tel.: 0221/2217970 Fax: -
106	Technischer Modellbauer/ Technische Modellbauerin (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Modellbauer/ Modellbauerin (HwO))	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Alfeld (Leine) Hildesheimer Str. 55 31061 Alfeld (Leine) Tel.: 05181/7060 Fax: 05181/706105
107	Technischer Modellbauer/ Technische Modellbauerin (BBiG/HwO) Fachrichtung: - Anschauung (darin aufgegangen: Modellbauer/ Modellbauerin (HwO)) Fachrichtung: Anschauungsmodellbau)	Hessen Berufliche Schule des Landkreises Marburg-Biedenkopf Auf der Kreuzwiese 12 35216 Biedenkopf Tel.: 06461/75970 Fax: 06461/759739
108	Textilgestalter im Handwerk/ Textilgestalterin im Handwerk (HwO) (darin aufgegangen: - Sticker/Stickerin - Stricker/Strickerin)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
109	Textillaborant/ Textillaborantin (BBiG)	wie lfd. Nr. 108

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufschulstandort
110	Thermometermacher/ Thermometermacherin (BBiG/HwO) Fachrichtungen: - Thermometerblasen - Thermometerjustieren	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929
111	Tierwirt/ Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Bienehaltung	Niedersachsen Albrecht-Thaer-Schule Berufsbildende Schulen IV Celle Am Reiherpflanz 14 29223 Celle Tel.: 05141/886680 Fax: 05141/8866830
112	Tierwirt/ Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Geflügelhaltung - Schafhaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Saalkreis Deilfzscher Str. 45 06112 Halle Tel.: 0345/575460 Fax: 0345/5754616
113	Tierwirt/ Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Rinderhaltung - Schweinehaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: 03491/420500 Fax: 03491/420577
114	Trockenbaumonteuer/ Trockenbaumonteuerin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Bildeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
115	Uhrmacher/ Uhrmacherin (BBiG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/42885750 Fax: 040/428855850
116	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik/ Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269
117	Verfahrensmechaniker für Brillenoptik/ Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
118	Verfahrensmechaniker Glasstechnik/ Verfahrensmechanikerin Glasstechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschoßstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448 Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020 Nordrhein-Westfalen Berufskolleg West der TÜV Nord College GmbH Schule der Sekundarstufe II August-Thyssen-Str. 48 47166 Duisburg Tel.: 0203/56323 Fax: 0203/550720
120	Wachzähler/ Wachzählerin (HwO)	Bayern Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstr. 9/11 80333 München Tel.: 089/23330327 Fax: 089/23332801
121	Wasserbauer/ Wasserbauerin (BBiG)	Brandenburg Oberstufenzentrum Teltow - Standort Kleinmachnow - Stahnsdorfer Damm 1 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203/58144 Fax: 033203/38144 Rheinland-Pfalz Carl-Benz-Schule Berufsbildende Schule Technik Beatusstr. 143-147 56073 Koblenz Tel.: 0261/941801 Fax: 0261/9418164 Bayern Staatliche Berufsschule Seib Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
122	Werkstoffprüfer/ Werkstoffprüferin (BBiG)	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
122	Zupfingrinstrumentenmacher/ Zupfingrinstrumentenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Arntsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499 Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/248851269
123	Zweiradmechaniker/ Zweiradmechanikerin (HwO)	

Abkürzungsverzeichnis

BW Baden-Württemberg
 BY Bayern
 BE Berlin
 BB Brandenburg
 HB Bremen
 HH Hamburg
 HE Hessen
 MV Mecklenburg-Vorpommern
 NI Niedersachsen
 NW Nordrhein-Westfalen
 RP Rheinland-Pfalz
 SL Saarland
 SN Sachsen
 ST Sachsen-Anhalt
 SH Schleswig-Holstein
 TH Thüringen

Fußnote 1): Auszubildende aus dem Umkreis Berlin besuchen nach Absprachen zwischen Berlin und Brandenburg die Berufsschule in Berlin

Durchführung der Strahlenschutzverordnung StrlSchV bzw. Röntgenverordnung RöV Strahlenschutz in Schulen – Fortbildungspflicht für Lehrkräfte

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft
Schleswig-Holstein vom 21. November 2012 – III 322

Inhalt :

1. Allgemeines
2. Strahlenschutzverantwortlicher, Strahlenschutzbeauftragte
3. Genehmigungen und Anzeigen
4. Erwerb radioaktiver Stoffe, Inbetriebnahme von Röntgeneinrichtungen
5. Umgang mit radioaktiven Stoffen und Betrieb von Röntgeneinrichtungen
6. Abgabe von radioaktiven Stoffen zur weiteren Verwendung oder zur Entsorgung, Beendigung des Betriebs von Röntgeneinrichtungen
7. Schlussbestimmungen

Anlagen

1. Allgemeines

(1) Dieser Erlass regelt den Umgang mit radioaktiven Stoffen und den Betrieb von Röntgeneinrichtungen auf der Grundlage der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung - StrlSchV) vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714; 2002I S. 1459) zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 7 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) und der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlung (Röntgenverordnung – RöV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung zur Änderung strahlenschutzrechtlicher Verordnungen vom 4. Oktober 2011 (BGBl. I S. 2000) in den Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

Ordnungswidrigkeiten gemäß § 116 StrSchV bzw. § 44 RöV können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Den Schulen in freier Trägerschaft wird empfohlen, diesen Erlass entsprechend anzuwenden.

(2) Die Strahlenschutzverordnung wurde im Jahr 2001 neu erlassen und trat am 1. August 2001 in Kraft. Auf Grund der Übergangsregelungen des § 117 ist die bis dahin geltende Strahlenschutzverordnung aus dem Jahr 1989 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1321, 1926), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2113) ebenfalls noch relevant. Zum besseren Verständnis wird in diesem Erlass die geltende Strahlenschutzverordnung als „Strahlenschutzverordnung 2001“ und die vor dem 1. August 2001 geltende Strahlenschutzverordnung als „Strahlenschutzverordnung 1989“ bezeichnet.

2. Strahlenschutzverantwortlicher, Strahlenschutzbeauftragte, Fachkunde

(1) Strahlenschutzverantwortlicher im Sinne der Strahlenschutzverordnung und der Röntgenverordnung ist der Schulträger. Der Schulträger soll die Schulleiterin oder den Schulleiter zur Wahrnehmung von Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen

in der jeweiligen Schule bevollmächtigen. Er soll dazu die Schulleiterin oder den Schulleiter mindestens zur Bestellung von Lehrkräften zu Strahlenschutzbeauftragten bevollmächtigen. Die grundsätzliche Verantwortung verbleibt beim Schulträger.

(2) Die Aufgaben des Schulträgers als Strahlenschutzverantwortlicher ergeben sich aus der Strahlenschutzverordnung und der Röntgenverordnung. Hierzu gehören insbesondere:

- a. die Bereitstellung von geeigneten Räumen, Schutzausrüstungen und Geräten sowie Kontrolle der Einhaltung der entsprechenden Schutzvorschriften zur Vermeidung unnötiger Strahlenexpositionen von Personen und Umwelt,
- b. die Anzeige oder Mitteilung des Erwerbs von radioaktiven Stoffen sowie die Anzeige der Inbetriebnahme von Schulröntgeneinrichtungen gemäß der Röntgenverordnung bei der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2), eine Abschrift ergeht an die Schule,
- c. die Beantragung einer Genehmigung gemäß § 7 der Strahlenschutzverordnung 2001 und die Anzeige gemäß § 4 der Strahlenschutzverordnung 1989 zum Umgang mit radioaktiven Stoffen, Strahlenquellen und Vorrichtungen bei der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2), eine Abschrift ergeht an die Schule,
- d. die Mitteilung der Bestellung und des Ausscheidens von Strahlenschutzbeauftragten an die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2), der Fachkundenachweis ist beizufügen,
- e. der Erlass einer Strahlenschutzanweisung,
- f. die Anzeige oder die Mitteilung über die Abgabe oder den sonstigen Verbleib von radioaktiven Stoffen sowie die Mitteilung der Beendigung des Betriebes von Schulröntgeneinrichtungen bei der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2), eine Abschrift ergeht an die Schule.

(3) Der Strahlenschutzbevollmächtigte (in der Regel der Schulleiter) bestellt für den Schulträger (Strahlenschutzverantwortlicher) Lehrkräfte zu Strahlenschutzbeauftragten unter Angabe der Aufgaben, des innerschulischen Entscheidungsbereichs und der zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben notwendigen Befugnisse. Der Personalrat ist gemäß § 49 des Mitbestimmungsgesetzes zu beteiligen. Die zu Strahlenschutzbeauftragten bestellten Lehrkräfte nehmen diese Aufgabe im Rahmen ihres Dienstes wahr.

(4) Zu Strahlenschutzbeauftragten dürfen Lehrkräfte nur bestellt werden, wenn sie die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz durch eine Bescheinigung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) als zuständige Behörde nachweisen. Grundsätzlich dürfen Lehrkräfte Experimente mit radioaktiven Stoffen oder Röntgeneinrichtungen nur eigenständig durchführen, wenn sie über die bescheinigte Fachkunde verfügen. Das Verfahren zum Erwerb und zur Aktualisierung der Fachkunde wird in der Anlage 1 beschrieben. Die Aktualisierung der Fach-

Anl.

Anl.

kunde ist spätestens nach fünf Jahren durchzuführen. Die Schule führt eine entsprechende Liste.

(5) Die Strahlenschutzbeauftragten sind verpflichtet, die Einhaltung der Strahlenschutzgrundsätze zu gewährleisten. Hierzu gehört insbesondere die Vermeidung unnötiger Strahlenexposition von Personen und Umwelt.

(6) Von den Strahlenschutzbeauftragten sind insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:

- a. Erarbeitung und Aktualisierung von Strahlenschutzanweisungen für den Schulträger, möglichst in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit,
- b. Durchführung und Überwachung von Experimenten mit radioaktiven Stoffen oder Röntgeneinrichtungen einschließlich Aufsicht über die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler,
- c. Unterweisung der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie des sonstigen Personals zum Umgang mit radioaktiven Stoffen oder zum Betreiben von Schulröntgeneinrichtungen,
- d. Bereitstellung des Textes der Strahlenschutzverordnung 1989 und der Strahlenschutzverordnung 2001 oder der Röntgenverordnung sowie der Strahlenschutzanweisung,
- e. Buchführung über den Erwerb, die Verwendung und die Abgabe von radioaktiven Stoffen und die Stilllegung von Schulröntgeneinrichtungen,
- f. Führen eines besonderen Inventarverzeichnisses mit Kopien der Zulassungsscheine der vorhandenen Vorrichtungen und Schulröntgeneinrichtungen,
- g. jährlich am Ende eines Kalenderjahres Mitteilung über den Bestand an radioaktiven Stoffen mit einer Halbwertszeit von mehr als hundert Tagen an die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) über den Schulträger,
- h. Veranlassung der Dichtheitsprüfung bauartzugelassener Vorrichtungen gemäß Nummer 5 Absatz 4 dieses Erlasses durch einen behördlich bestellten Sachverständigen (Anlage 2) beim Schulträger,
- i. Veranlassung der Strahlenschutzprüfung von Röntgeneinrichtungen gemäß Nummer 5 Absatz 5 dieses Erlasses durch einen behördlich bestellten Sachverständigen (Anlage 2) beim Schulträger,
- j. unverzügliche Mitteilung des Abhandenkommens radioaktiver Stoffe an die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2), den Schulträger und die Schulleiterin/den Schulleiter,
- k. unverzügliche Benachrichtigung der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) und des Schulträgers über Fälle, in denen eine Röntgeneinrichtung oder ein radioaktiver Stoff aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr benutzt werden kann,
- l. Unterrichtung des Schulträgers über die Schulleiterin oder den Schulleiter über alle Mängel, die den Strahlenschutz beeinträchtigen und Vorschlag von Schutzmaßnahmen,

(7) Schulträger, Strahlenschutzbeauftragte sowie Schulleiterin oder Schulleiter haben bei der Erfül-

lung der Aufgaben mit dem Personalrat und den Fachkräften für Arbeitssicherheit zusammen zu arbeiten. Lehnt der Schulträger die von Strahlenschutzbeauftragten vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen ab, so hat er dies schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Dem Personalrat, der Schulleiterin oder dem Schulleiter und der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) ist eine Abschrift zu übergeben.

3. Genehmigungen und Anzeigen

(1) Wer radioaktive Stoffe im Zusammenhang mit dem Unterricht in Schulen verwendet oder lagert, bedarf der Genehmigung gemäß § 7 der Strahlenschutzverordnung 2001, wenn sowohl deren Aktivität als auch deren spezifische Aktivität oberhalb der Freigrenzen gemäß Anlage III Tabelle 1 Spalte 2 und 3 der Strahlenschutzverordnung 2001 liegt. Die Genehmigung ist vom Schulträger bei der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) zu beantragen.

(2) Genehmigungsfrei können Vorrichtungen betrieben werden, deren Bauart gemäß der Strahlenschutzverordnung 2001 zugelassen ist. Zulassungsvoraussetzung ist unter anderem, dass die Aktivität der eingefügten umschlossenen radioaktiven Strahler weniger als das Zehnfache der Freigrenze gemäß der Strahlenschutzverordnung 2001 beträgt.

(3) Der Betrieb von bauartzugelassenen Schulröntgeneinrichtungen ist gemäß § 4 der Röntgenverordnung bei der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) anzeigepflichtig. Röntgeneinrichtungen, die nicht als Schulröntgeneinrichtungen zugelassen sind, dürfen in allgemein bildenden Schulen nicht betrieben werden.

(4) Gemäß der Übergangsvorschrift des § 117 Absatz 7 der Strahlenschutzverordnung 2001 und des § 45 Absatz 1 der Röntgenverordnung ist die Verwendung und Lagerung folgender vor dem 1. August 2001 bauartzugelassener Vorrichtungen sowie vor dem 1. Juli 2002 bauartzugelassener Schulröntgeneinrichtungen weiterhin erlaubt:

- a. Vorrichtungen gemäß Anlage II Nummer 3.1 in Verbindung mit Anlage VI Nummer 3 der Strahlenschutzverordnung 1989, die radioaktive Stoffe in offener Form enthalten, deren Aktivität das Zehnfache der Freigrenze gemäß der Strahlenschutzverordnung 1989 unterschreitet,
- b. Vorrichtungen gemäß Anlage II Nummer 3.2 in Verbindung mit Anlage VI Nummer 4 der Strahlenschutzverordnung 1989, die umschlossene radioaktive Stoffe enthalten, deren Aktivität das Hundertfache der Freigrenze gemäß der Strahlenschutzverordnung 1989 unterschreitet,
- c. bis zu zwei Neutronenquellen gemäß Anlage II Nummer 3.3 in Verbindung mit Anlage VI Nummer 5 der Strahlenschutzverordnung 1989 und
- d. Röntgeneinrichtungen gemäß Anlage I Nummer 20 in Verbindung mit Anlage III Nummer 4 der Röntgenverordnung in der vor dem 1. Juli 2002 geltenden Fassung.

(5) Die Anzeigen gemäß der Strahlenschutzverordnung 1989 für die Verwendung und Lagerung der in Absatz 4 genannten Vorrichtungen gelten gemäß § 117 Absatz 7 der Strahlenschutzverordnung 2001

Anl.

Anl.

fort, auch wenn deren Bauartzulassung vor dem 1. August 2001 erteilt worden ist und auch, wenn die Gültigkeitsdauer dieser Bauartzulassungen inzwischen abgelaufen ist.

(6) Wenn Vorrichtungen, deren Bauartzulassung nicht mehr gültig ist, an einen anderen Schulträger (anderen Strahlenschutzverantwortlichen) abgegeben werden sollen, muss dieser Empfänger vorher prüfen, ob eine Genehmigung gemäß § 7 der Strahlenschutzverordnung 2001 einzuholen ist. Die Abgabe darf nur erfolgen, wenn eine notwendige Genehmigung bereits vorhanden ist.

(7) Der Umgang mit Vorrichtungen mit gültiger Bauartzulassung gemäß der Strahlenschutzverordnung 1989 unterliegt weiterhin dem Anzeigeverfahren der Strahlenschutzverordnung 1989.

(8) Die Lagerung von Vorrichtungen, deren Bauart gemäß der Strahlenschutzverordnung 2001 zugelassen ist, ist genehmigungsfrei, sofern die Gesamtaktivität der radioaktiven Stoffe das Tausendfache der Freigrenzen der Anlage III Tabelle 1 Spalte 2 der Strahlenschutzverordnung 2001 nicht überschreitet.

4. Erwerb radioaktiver Stoffe, Inbetriebnahme von Röntgeneinrichtungen

(1) Radioaktive Stoffe, Strahlenquellen und Vorrichtungen dürfen nur von Schulträgern für solche Schulen erworben werden, an denen die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für eine sachgerechte Lagerung gemäß Nummer 5 Absatz 3 dieses Erlasses vorhanden sind und an denen Strahlenschutzbeauftragte bestellt sind. Im Zweifelsfall soll beim Erwerb von radioaktiven Stoffen, Strahlenquellen und Vorrichtungen die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) um Beratung gebeten werden.

(2) Der Schulträger hat gemäß § 4 Absatz 3 der Röntgenverordnung die Inbetriebnahme von Schulröntgeneinrichtungen der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) spätestens zwei Wochen vorher anzuzeigen. Eine Kopie des Zulassungsscheins und des Nachweises über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz (Fachkundebescheinigung und Aktualisierungsnachweis) der Strahlenschutzbeauftragten sind beizufügen.

5. Umgang mit radioaktiven Stoffen und Betrieb von Röntgeneinrichtungen

(1) Mit Vorrichtungen, in die radioaktive Stoffe eingefügt sind und deren Bauart gemäß der Strahlenschutzverordnung 1989 zugelassen wurde oder mit Schulröntgeneinrichtungen darf in Schulen nur in Anwesenheit und unter Aufsicht von Strahlenschutzbeauftragten umgegangen werden. Sofern im Unterricht ausschließlich Vorrichtungen verwendet werden, deren Bauart gemäß § 25 der Strahlenschutzverordnung 2001 zugelassen wurde, ist die Bestellung von Strahlenschutzbeauftragten nicht erforderlich. Beim Umgang mit solchen Vorrichtungen ist jedoch von der Schulleiterin oder dem Schulleiter für den Schulträger eine verantwortliche Lehrkraft für die Einhaltung der Pflichten eines Inhabers einer Bauartzulassung gemäß § 27 Strahlenschutzverordnung 2001 zu benennen.

(2) Schülerinnen und Schüler dürfen beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen und beim Umgang mit radioaktiven Stoffen, Strahlenquellen und Vorrichtungen nur bei Anwesenheit und unter Aufsicht des zuständigen Strahlenschutzbeauftragten oder der verantwortlichen Lehrkraft gemäß Nummer 5 Abs. 1 Satz 3 dieses Erlasses mitwirken.

(3) Radioaktive Stoffe sind, solange sie nicht verwendet werden, so zu lagern, dass eine unnötige Strahlenexposition von Personen vermieden und ein Zugriff Unbefugter verhindert wird. Sie sind in einem verschließbaren Stahlblechbehälter aufzubewahren, in dem neben den radioaktiven Stoffen keine weiteren Gegenstände gelagert sein dürfen. Der Stahlblechbehälter muss fest verankert sein. Anlagen, Geräte, Schutzbehälter, Umhüllungen und Schränke, in denen sich radioaktive Stoffe befinden, sind mit dem Strahlenzeichen gemäß Anlage IX der Strahlenschutzverordnung 2001 deutlich sichtbar und dauerhaft zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung muss zusätzlich die Worte „Vorsicht – Strahlung“ oder „Radioaktiv“ enthalten. Schutzbehälter, die mit dem Strahlenzeichen gekennzeichnet sind, dürfen nur zur Aufbewahrung von radioaktiven Stoffen verwendet werden. Wird ein Schutzbehälter für radioaktive Stoffe außer Betrieb genommen, so muss die Kennzeichnung vollständig entfernt werden. Außerdem muss sichergestellt werden, dass keine Kontamination vorhanden ist.

(4) Bauartzugelassene Vorrichtungen, die radioaktive Stoffe enthalten, sind alle zehn Jahre einer Dichtheitsprüfung durch einen von der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein bestimmten Sachverständigen (Anlage 2) zu unterziehen. Für die gemäß der Strahlenschutzverordnung 1989 bauartzugelassenen Vorrichtungen gilt dies nur, wenn die Aktivität der enthaltenen radioaktiven Stoffe das Zehnfache der Freigrenzen gemäß Anlage III Tabelle 1 Spalte 2 der Strahlenschutzverordnung 2001 überschreitet. Im Zweifelsfall soll die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) um Beratung gebeten werden.

(5) Für Röntgeneinrichtungen hat eine Strahlenschutzprüfung durch behördlich bestellte Sachverständige (Anlage 2) in Zeitabständen von längstens fünf Jahren zu erfolgen.

(6) Eine Vorrichtung, die infolge Abnutzung, Beschädigung oder Zerstörung nicht mehr den Vorschriften der Strahlenschutzverordnung 2001, den im Zulassungsschein bezeichneten, für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmalen oder späteren Anordnungen oder Auflagen der Zulassungsbehörde entspricht, darf nicht mehr verwendet werden. Der Strahlenschutzbeauftragte oder die verantwortliche Lehrkraft gemäß Absatz 1 Satz 3 hat unverzüglich die notwendigen Schutzmaßnahmen zu treffen, um Strahlenschäden vorzubeugen. Der Strahlenschutzbeauftragte oder die verantwortliche Lehrkraft gemäß Absatz 1 Satz 3 hat die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) unverzüglich zu unterrichten.

Anl.

Anl.

6. Abgabe von radioaktiven Stoffen zur weiteren Verwendung oder zur Entsorgung, Beendigung des Betriebs von Röntgeneinrichtungen

(1) Wenn radioaktive Stoffe in der Schule nicht mehr verwendet werden sollen, ist der weitere Verbleib mit der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) abzustimmen.

(2) Radioaktive Stoffe, mit denen nur aufgrund einer Genehmigung umgegangen werden darf, dürfen nur an Personen abgegeben werden, die die erforderliche Umgangsgenehmigung besitzen. Werden umschlossene radioaktive Stoffe zur weiteren Verwendung abgegeben, ist dem Erwerber gemäß § 69 Absatz 2 der Strahlenschutzverordnung 2001 die Dichtheit der Umhüllung und die Kontaminationsfreiheit nachzuweisen.

(3) Die Abgabe oder Weitergabe von radioaktiven Stoffen, Strahlenquellen oder Vorrichtungen an andere Schulen ist gemäß § 69 der Strahlenschutzverordnung 2001 nur gestattet, wenn diese die in Nummer 4 Absatz 1 Satz 1 dieses Erlasses genannten Voraussetzungen erfüllen. Der Schulträger der Empfängerschule ist verpflichtet, den Erwerb unverzüglich der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) mitzuteilen.

(4) Die Beförderung von Schulquellen ist nach § 17 Absatz 1 Nummer 2 der Strahlenschutzverordnung genehmigungsfrei, sofern die Voraussetzungen für freigestellte Versandstücke nach der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende

Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB) vom 17. Juni 2009 (BGBl. I S. 1389) in der Fassung vom 16. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2733) eingehalten werden. Insbesondere ist ein Begleitpapier mitzuführen. Fahrzeuge, in denen sich radioaktive Stoffe, Strahlenquellen oder Vorrichtungen befinden, dürfen nicht unbeaufsichtigt bleiben.

(5) Über die Abgabe radioaktiver Stoffe ist die zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) durch den Schulträger zu benachrichtigen.

7. Schlussbestimmungen

(1) Dieser Erlass tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

(2) Mit dem 31. Dezember 2012 treten der Erlass „Durchführung der Strahlenschutzverordnung StrlSchV bzw. der Röntgenverordnung RöV – Fortbildungspflicht für Lehrkräfte“ (Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 6. August 2003, NBI. MBWFK. Schl.-H. – S – S. 257) sowie die Bekanntmachung „Durchführung der Röntgenverordnung – RöV – und der Strahlenschutzverordnung – StrSchV – in Schulen von Schleswig-Holstein“ (Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 6. April 2010 - 111 323, NBI. MBK. Schl.-H. S. 115) sowie alle weiteren diesbezüglichen Bekanntmachungen des Bildungsministeriums vor dem 1. Januar 2013 außer Kraft.

Anl.

Anl.

Anlage 1

Verfahren zum Erwerb und zur Aktualisierung der Fachkunde

1.1 Erwerb und Aktualisierung der Fachkunde

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz setzt sich aus der Sachkunde und einem erfolgreich besuchten Strahlenschutzkurs (Erstkurs) zusammen. Die Sachkunde ist bei Lehrkräften, die eine dem Umgang mit radioaktiven Stoffen oder dem Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen entsprechende Lehrbefähigung, beispielsweise für Physik oder Chemie, haben, aufgrund der Ausbildung und praktischen Erfahrung vorhanden. Die Fachkunde gilt fünf Jahre ab Ausstellungsdatum der Fachkundebescheinigung. Sie muss vor Ablauf dieser Frist aktualisiert werden (Aktualisierungskurs). Bei Fristüberschreitung ist die Fachkunde wieder über einen Erstkurs zu erwerben.

1.2 Bescheinigung der Fachkunde

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird nach erfolgreichem Besuch eines Kurses von der Kursstätte eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese Bescheinigung und der Sachkundenachweis (Nachweis der entsprechenden Lehrbefähigung) sind bei der zuständigen Behörde, dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) einzureichen, welche die Fachkunde im Strahlenschutz bescheinigt. Die Ausstellung der Fachkundebescheinigung erfolgt kostenfrei.

Die Fachkunde muss in Abständen von längstens fünf Jahren durch Teilnahme an einem Auffrischkurs aktualisiert werden. Nach erfolgreichem Besuch des Kurses wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Bescheinigung ausgehändigt.

2. Organisation der Fortbildungsmaßnahmen

Die Kurse zum Erwerb und zur Aktualisierung der Fachkunde werden vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) in Kronshagen (Anlage 2) angeboten. Die Teilnehmerzahl für die Erstkurse soll höchstens 20 und für die Aktualisierungskurse höchstens 30 betragen. Die Lehrkräfte sind für die Teilnahme an den Fortbildungsmaßnahmen zum Erwerb und zur Aktualisierung der Fachkunde im notwendigen Umfang freizustellen. Im Übrigen ist entsprechend den für die Fortbildung von Lehrkräften geltenden Regelungen zu verfahren.

Anlage 2

Anschriftenverzeichnis

(1) Zuständige Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein:

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Referat Strahlenschutz
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel
Telefon 0431 988-5624 oder -5527

(2) Zuständige Behörde für die Bescheinigung der Fachkunde von Lehrkräften des Landes Schleswig-Holstein:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
Fachaufsicht für Naturwissenschaften im Unterricht
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon 0431 988-2421

(3) Erwerb und Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Lehrkräfte in Schleswig-Holstein:

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, IQSH
Schreberweg 5
24119 Kronshagen
Ansprechpartner: Herr Matthiae
Telefon 0451 / vormittags App: 122-8551 und nachmittags App: 21485
E-Mail: aamd-matthiae@foni.net

(4) Sachverständigenprüfung von Röntgeneinrichtungen:

In Schleswig-Holstein sind als amtlich bestellte Sachverständige nach Röntgenverordnung zugelassen: (Stand: 2012)

AMD TÜV GmbH Knooper Weg 75 24116 Kiel Tel.: 0431 237994-0 Fax: 0431 2379941	Prüfstelle für Strahlenschutz GmbH Klusterfeld 2 30974 Wennigsen Tel.: 05109 63652 Fax: 05109 64039	
Ingenieurbüro Harms + Partner Medizinische Messtechnik GmbH Lindenstraße 31a 27367 Sottrum Tel. 04264 2015 Fax: 04264 2510	Prüfstelle für Strahlenschutz Rostock Dipl.-Ing. Christian Schütt Schröderstraße 21a 18055 Rostock Tel.: 0381 4934651 Fax: 0381 4591622 oder 31495	TÜV NORD Röntgentechnik Große Bahnstraße 31 22525 Hamburg, oder Am Tüv 1 30519 Hannover Tel.: 0800 986-1800 Fax: 0511 986-1848

(5) Sachverständigenprüfung von umschlossenen radioaktiven Stoffen:

In Schleswig-Holstein sind als amtlich bestellte Sachverständige nach Strahlenschutzverordnung für Dichtheitsprüfung an umschlossenen radioaktiven Stoffen zugelassen: (Stand: 2012)

- Prüfstelle für Strahlenschutz Rostock
Dipl.-Ing. Christian Schütt
Schröderstraße 21a
18055 Rostock
Tel.: 0381 4934651; Fax: 0381 4591622 oder 31495
- TÜV NORD Röntgentechnik
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg,
oder
Am TÜV 1
30519 Hannover
Tel.: 0800 986-1800; Fax: 0511 986-1848
- TÜV SÜD Service GmbH
Drescherhäuser 5d
01159 Dresden
Tel.: 0351 4202302

Anlage 3

Schulträger
(Stempel)

Schule
(Stempel)

Ort, Datum

**BESTELLUNG ZUR/ZUM STRAHLENSCHUTZBEAUFTRAGTEN
gemäß § 31 der Strahlenschutzverordnung und § 13 Röntgenverordnung**

Hiermit wird

Frau/Herr geb. am:

zur/zum Strahlenschutzbeauftragten **für den Umgang mit radioaktiven Stoffen und/ oder die Beaufsichtigung beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen**

ab bestellt.

Ihre/seine Zuständigkeit gilt für folgenden innerschulischen Entscheidungsbereich:

für die gesamte Schule

für den folgenden Teilbereich (gemäß Erlass Nr. 2 Abs. 4):

.....

als ständige Vertretung für die gesamte Schule/den folgenden Teilbereich:

.....

Die Erfüllung und Durchführung der in § 33 Absatz 2 und 3 der Strahlenschutzverordnung 2001 und/ oder § 15 der Röntgenverordnung aufgeführten Schutzvorschriften sowie der von den zuständigen Behörden erlassenen Anordnungen und Auflagen werden der/dem Strahlenschutzbeauftragten übertragen. Sie/er nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

.....

.....

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz wurde von der/dem Bestellten durch Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen nachgewiesen.

.....

Ort, Datum

Schulträger (Strahlenschutzverantwortlicher)

.....

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter (Strahlenschutzbevollmächtigter)

Die/der Bestellte versichert, dass sie/er sich mit den in Frage kommenden Vorschriften des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und / oder der Röntgenverordnung vertraut gemacht hat und diese einhalten wird. Ihr/ihm ist bekannt, dass Ordnungswidrigkeiten gemäß § 116 der Strahlenschutzverordnung 2001 und / oder § 44 der Röntgenverordnung mit einem Bußgeld gemäß § 46 Absatz 2 des Atomgesetzes geahndet werden können.

.....

Ort, Datum

Unterschrift Strahlenschutzbeauftragte(r)

Verteiler:

Strahlenschutzbeauftragte(r)

Strahlenschutzverantwortlicher (Schulträger)

Schulaufsichtsbehörde

Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein

Schulleiterin/Schulleiter

Personalrat

Anlage 4

Schulträger
(Stempel)

Ort, Datum

Anzeige über den Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen im Unterricht an Schulen gemäß § 4 Absatz 1 der Strahlenschutzverordnung 1989

In der Schule

.....
.....
.....
(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)

sollen im Unterricht folgende radioaktive Stoffe zur Anwendung kommen:

Nuklid:
Anzahl:
Aktivität:
Bauartzulassung:

Angabe der Bauartzulassungsnummer und Beifügung einer Kopie der Bauartzulassung, die durch den Lieferanten der Quelle mitgeliefert werden muss

Ort der Lagerung (Etage, Raum):
Erworben am / in der Schule seit:
Der Schulträger wird vertreten durch:
.....
(Name, Funktion)

.....
Ort, Datum Unterschrift Schulträger (Strahlenschutzverantwortlicher bzw. Strahlenschutzbevollmächtigter)

Anlagen:

- Bestellung zum Strahlenschutzbeauftragten nach StrlSchV für Herrn/Frau
- Fachkundebescheinigung für Herrn/Frau

Anlage 5

Schulträger
(Stempel)

Ort, Datum

Anzeige zum Betrieb von Röntgeneinrichtungen im Unterricht an Schulen gemäß § 4 Absatz 3 der Röntgenverordnung

In der Schule

.....

.....

(Name, Anschrift, Telefon)

soll(en) im Unterricht folgende Röntgeneinrichtung(en) in Betrieb genommen werden:

Typ:

Fabrikat.-Nr.:

Hersteller:

Bauartzulassungs-Nr.:

Erworben am/in der Schule seit:

Standort (Etage, Raum):

Der Schulträger wird vertreten durch:

.....

(Name, Funktion)

.....

Ort, Datum Unterschrift Schulträger (Strahlenschutzverantwortlicher bzw. Strahlenschutzbevollmächtigter)

Anlagen:

- Bestellung zu Strahlenschutzbeauftragten nach RÖV für Herrn/Frau
- Fachkundebescheinigungen für Herrn/Frau
- Kopie der Bauartzulassung

Teil 2 – Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen

Zusammenstellung der offenen radioaktiven Stoffe (evtl. Liste beifügen)

Schule	Radionuklid	Chemische/ physikalische Beschaffenheit; fest/ flüssig/ gasförmig	Umgangs- aktivität	Maximaler Verbrauch pro Versuch

Teil 3 – Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen

Zusammenstellung der umschlossenen radioaktiven Stoffe (evtl. Liste beifügen)

Schule (Adresse, Tel.)	Radionuklid	Einzelaktivität

Folgende Unterlagen liegen jedem Strahler bei:

- Zulassung als radioaktiver Stoff in besonderer Form
- Sonstiges

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers
(Schulträger-Strahlenschutzverantwortlicher/Strahlenschutzbevollmächtigter)

Anlage 7

Hinweise zur Beförderung von radioaktiven Stoffen und Muster eines Begleitpapiers

1. Hinweise:

Eine Beförderung von radioaktiven Stoffen soll nur erfolgen, wenn dies unbedingt notwendig ist. Die üblicherweise verwendeten radioaktiven Stoffe entsprechen der UN-Nummer 2910 der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt. Im Folgenden werden die zu beachtenden Vorschriften aufgelistet:

- Dosisleistung an der Oberfläche des Versandstückes $\leq 5 \mu\text{Sv/h}$,
- Nichtfesthaftende Kontamination an den Außenseiten des Versandstückes so gering wie möglich, unter Routinebeförderungsbedingungen $\leq 4 \text{ Bq/cm}^2$ für β/γ -Strahler,
- Alle Kennzeichnungen gut sichtbar und lesbar, sie müssen der Witterung standhalten,
- Identifikation des Absenders und/oder Empfängers auf der Außenseite der Verpackung deutlich lesbar und dauerhaft kennzeichnen,
- Kennzeichnung auf der Außenseite des Versandstückes: „UN 2910“,
- Beförderungspapier: „UN 2910“ (siehe unten),
- Die Verpackung muss unter Routinebeförderungsbedingungen den radioaktiven Inhalt eingeschlossen halten, das Versandstück ist auf einer Innenfläche so mit der Kennzeichnung „RADIOACTIVE“ zu versehen, dass beim Öffnen des Versandstücks vor dem Vorhandensein radioaktiver Stoffe sichtbar gewarnt wird,
- Mitführen eines Feuerlöschers (2 kg Fassungsvermögen),
- Unterweisung des Fahrzeugführers.

Nicht erforderlich sind schriftliche Weisungen, Ausbildung der Fahrzeugführer, Überwachung der Fahrzeuge.

2. Muster für ein Begleitpapier für die Beförderung von radioaktiven Stoffen

Absender:

Empfänger:

Ladungsinhalt:

UN 2910 RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK – BEGRENZTE STOFFMENGE, Klasse 7, ADR

Anzahl der pro Versandstück enthaltenen radioaktiven Stoffen: Angaben zu den Versandstücken	Anzahl der radioaktiven Stoffe	Angabe der Radionuklide
<i>z. B. Karton mit Nr. 1</i>	2	<i>Cs-137 Co-60</i>

Anlage 8**Muster für eine Strahlenschutzanweisung gemäß § 34 der Strahlenschutzverordnung 2001
oder § 15 a der Röntgenverordnung****1. Geltungsbereich**

Diese Strahlenschutzanweisung wird für folgende Schule erlassen:

.....
(Name und Anschrift der Schule, Stempel)

Alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und sonstiges Personal der Schule, die mit radioaktiven Stoffen umgehen oder Schulröntgeneinrichtungen betreiben, sind verpflichtet, diese Strahlenschutzanweisung zu befolgen.

2. Orte des Umganges, der Lagerung oder des Betriebes

2.1 Räume, in denen mit Vorrichtungen, die radioaktive Stoffe enthalten, **umgegangen** wird:

.....

2.2 Räume, in denen Vorrichtungen, die radioaktive Stoffe enthalten, **gelagert** werden:

.....

2.3 Räume, in denen Röntgeneinrichtungen betrieben werden:

.....

2.4 Räume, in denen Röntgeneinrichtungen aufbewahrt werden:

.....

3. Strahlenschutzorganisation

3.1 Strahlenschutzverantwortlicher sind der Schulträger:

.....
(Name, Dienstanschrift)

3.2 Zur/Zum Strahlenschutzbeauftragten für den Entscheidungsbereich

a)

wurde bestellt: (Herr/Frau).....

Zum Vertreter wurde bestellt: (Herr/Frau)

3.3 Zur/Zum Strahlenschutzbeauftragten für den Entscheidungsbereich

b).....

wurde bestellt: (Herr/Frau)

Zum Vertreter wurde bestellt: (Herr/Frau)

4. Anzeigen / Genehmigungen

4.1 Der Umgang mit folgenden radioaktiven Stoffen ist genehmigt:

Kennzeichnung der radioaktiven Stoffe	Enthaltene Nuklide mit Angabe der Aktivität	Genehmigungsbescheid von der Strahlenschutzbehörde (Bescheidnummer und Datum)

4.2 Der Umgang mit folgenden Vorrichtungen wurde angezeigt:

Kennzeichnung der Vorrichtung und Bauartzulassung	Enthaltene Nuklide mit Angabe der Aktivität	Anzeigenbestätigung durch die Strahlenschutzbehörde

4.3 Folgende Röntgeneinrichtungen werden betrieben:

Bezeichnung der Röntgeneinrichtung / Bauartzulassung	Anzeigenbestätigung von der Strahlenschutzbehörde 7 (Registriernummer und Datum)

5. Unterweisung

Alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und sonstiges Personal der Schule, die mit radioaktiven Stoffen umgehen oder Schulröntgeneinrichtungen betreiben, sind durch den/die Strahlenschutzbeauftragten vor Aufnahme der Tätigkeit und während dieser Tätigkeit jährlich über Arbeitsmethoden, die möglichen Gefahren, die anzuwendenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen und den für diese Tätigkeit wesentlichen Inhalt der Strahlenschutzverordnung und der Röntgenverordnung und der Strahlenschutzanweisung zu unterweisen.

Über den Inhalt und den Zeitpunkt der Unterweisung sind Aufzeichnungen zu führen, die von den unterwiesenen Personen zu unterschreiben sind.

6. Festlegungen zum Arbeitsverhalten

Beim Umgang mit bauartzugelassenen Vorrichtungen und beim Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen sind neben den Festlegungen dieser Strahlenschutzanweisung die Betriebsanleitungen und andere relevante Unterlagen des Herstellers und die in den Bauartzulassungsscheinen aufgeführten Pflichten des Zulassungsinhabers zu beachten.

Im Übrigen gilt:

- a) Radioaktive Stoffe und Schulröntgeneinrichtungen dürfen ausschließlich in den in Nummer 2 bezeichneten Räumen verwendet, gelagert oder betrieben werden. Die Lagerung hat diebstahlsicher zu erfolgen.
- b) Es ist Buch darüber zu führen, von wem, wann und wofür die radioaktiven Stoffe, Strahlenquellen und Vorrichtungen und die Röntgeneinrichtungen verwendet wurden.
- c) Bei Verlust oder Fund von radioaktiven Stoffen und Schulröntgeneinrichtungen ist unverzüglich Meldung zu erstatten.
- d) Am Ende des Kalenderjahres ist von dem Schulträger (als Strahlenschutzverantwortlicher) der zuständigen Strahlenschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein (Anlage 2) der Bestand an Vorrichtungen, die radioaktive Stoffe mit Halbwertszeiten > 100 Tage enthalten, mitzuteilen.
- e) Schülerinnen und Schüler dürfen nur unter ständiger Aufsicht und Anleitung der oder des Strahlenschutzbeauftragten mit radioaktiven Stoffen umgehen und Schulröntgeneinrichtungen betreiben.
- f) Jeder muss darauf achten, dass die Strahlenexposition für sich und andere so gering wie möglich gehalten wird.

7. Beförderung

Die Beförderung von radioaktiven Stoffen für den Unterricht an Schulen (Schulquellen, übliche Aktivitäten), erfolgt entsprechend der Strahlenschutzverordnung in der Regel genehmigungsfrei.

Jedoch ist die Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) zu beachten. Bei der Beförderung ist ein entsprechendes Begleitpapier mitzuführen (Anlage 8).

8. Verhalten bei sicherheitstechnisch bedeutsamen Ereignissen

Zu den sicherheitstechnisch bedeutsamen Ereignissen gehören insbesondere die Beschädigung, der Fund oder das Abhandenkommen von radioaktiven Stoffen und Schulröntgeneinrichtungen. In jedem Falle haben die Rettung von Menschenleben und die Bergung von Verletzten Vorrang.

Zur Dosisbegrenzung sind die nachfolgenden Schutzmaßnahmen zu ergreifen:

- a) Der betroffene Raum ist zu räumen und zu verschließen.
- b) Die Zeitdauer, in der Personen einer Strahlenexposition ausgesetzt sind, ist möglichst kurz zu halten.
- c) Müssen radioaktive Stoffe aus einem Bereich gebracht werden, sind sie in geeigneten Behältern zu bergen und zu sichern.
- d) Die Kontamination der Haut ist durch das Tragen von Schutzkleidung, z. B. Schutzhandschuhen, zu verhindern.

Die oder der Strahlenschutzbeauftragte hat die zuständige Strahlenschutzbehörde, den Schulträger (Strahlenschutzverantwortlicher) und die Schulleiterin oder den Schulleiter zu informieren. Bei Abhandenkommen radioaktiver Stoffe ist zusätzlich die zuständige Polizeidienststelle unverzüglich zu unterrichten.

Diese Strahlenschutzanweisung tritt am in Kraft.

Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Strahlenschutzbevollmächtigten / - verantwortlichen

.....
 Unterschrift aller Strahlenschutzbeauftragten

Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2012 – Änderung

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 27. November 2012 – III 415

Bezug: Runderlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 1. Februar 2012 (NBl. MBK. Schl.-H. S. 28)

Die in dem o.g. Erlass festgesetzten Schulkostenbeiträge für das Haushaltsjahr 2012 für den Besuch von Schülerinnen und Schülern der Landesberufsschulen (LBS) in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck (Ifd. Nr. 63 - 65) ändere ich, ohne die Vorläufigkeit aufzuheben, wie nachstehend aufgeführt:

	alt (Erlass vom 1. Februar 2012)	neu
LBS für das Konditoreigewerbe	700 Euro	750 Euro
LBS für Veranstaltungskaufleute	850 Euro	1.100 Euro
LBS für Werkzeugmechaniker	1.125 Euro	1.300 Euro

Ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten an Schulen in Schleswig-Holstein

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 26. November 2012 – III 323

Im Schuljahr 2013/14 können voraussichtlich wieder Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten in begrenztem Umfang an Schulen des Landes eingesetzt werden. Bei Interesse an der Zuweisung eines ausländischen FSA muss ein entsprechender Antrag bis zum 31. Januar 2013 an das Bildungsministerium gerichtet werden. Das Antragsformular ist im Internet unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Formulare) eingestellt. Mit dem Antrag verpflichtet sich die Schule gleichzeitig, der/dem FSA sowohl hinreichende Hilfestellung und Betreuung zu gewährleisten als auch für eine Unterbringung zu sorgen. Die/der FSA sollte über den fremdsprachlichen Bereich hinaus in möglichst viele (Schul-)Aktivitäten einbezogen werden, damit beide Seiten aus dem Einsatz Nutzen ziehen können. Über die Zuweisungen wird voraussichtlich im 2. Quartal 2013 entschieden.

Studentafeln für die Ausbildungsgänge Fachpraktiker Hauswirtschaft/ Fachpraktikerin Hauswirtschaft, Fachpraktiker im Verkauf/Fachpraktikerin im Verkauf sowie Lagerfachhelfer/Lagerfachhelferin

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 22. November 2012 - III 411 – 3023.253.0

Aufgrund des § 126 Abs. 3 des Schulgesetzes bestimmt das Ministerium für Bildung und Wissenschaft, dass für die Ausbildungsgänge Fachpraktiker Hauswirtschaft/Fachpraktikerin Hauswirtschaft, Fachpraktiker im Verkauf/Fachpraktikerin im Verkauf sowie Lagerfachhelfer/Lagerfachhelferin vom 1. August 2012 an die nachstehenden Studentafeln anzuwenden sind. Gleichzeitig werden die Studentafeln für diese Ausbildungsgänge, die in den ab 1. August 2012 geltenden Lehrplänen (NBl. MBW. Schl.-H. S. 191) enthalten sind, aufgehoben

Anl.

Anlage zur Stundentafel und zum Zeugnis

**Fachpraktiker Hauswirtschaft/
Fachpraktikerin Hauswirtschaft
Lernfeldzuordnung**

Lernbereich Lernfeld Nr.	Versorgung	Ausbildungsjahr		
		1. Jahr Stunden	2. Jahr Stunden	3. Jahr Stunden
	Bezeichnung des Lernfeldes			
2	Güter und Dienstleistungen beschaffen	40		
4	Speisen und Getränke herstellen und anrichten	120		
7	Wohn- und Funktionsbereiche reinigen und pflegen	120		
3	Waren lagern		40	
5	Personengruppen verpflegen		120	
8	Textilien reinigen und pflegen		120	
6	Personen zu unterschiedlichen Anlässen versorgen			80
	Summe Stunden	280	280	80
	Betreuung			
	Bezeichnung des Lernfeldes			
1	Die Berufsausbildung mitgestalten	40		
9	Wohnumfeld und Funktionsbereiche gestalten			80
10	Personen individuell wahrnehmen, beobachten und betreuen			120
	Summe Stunden	40	--	200
	Stunden insgesamt	320	280	280

A 1 Berufsschule
A 1.14 Sonderausbildungsgänge

Stundentafel Berufsbildende Schulen	A 1.14 1.8.2012
--	--------------------

Ausbildungsgang nach § 66 BBiG/§ 42m HwO

**Fachpraktiker Hauswirtschaft/
Fachpraktikerin Hauswirtschaft
(IH, Hw)**

	Unterrichtsstunden bezogen auf die 3-jährige Berufsausbildung
Berufsbezogene Lernbereiche	
Versorgung	640
Betreuung	240
Wahlpflichtbereich	120
Berufsübergreifender Lernbereich	
Wirtschaft/Politik	240
Kommunikation	120
Sport/Gesundheitsförderung	80
Religionsgespräch	1)
	1.440

1) Nach den Bestimmungen der Rahmenstundentafel

Anlage zur Stundentafel und zum Zeugnis

**Fachpraktiker im Verkauf/
Fachpraktikerin im Verkauf**

Lernfeldzuordnung

Lernbereich	Kaufmännische Handelstätigkeit	Ausbildungsjahr	
		1. Jahr Stunden	2. Jahr Stunden
Lernfeld Nr.	Bezeichnung des Lernfeldes		
1	Das Einzelhandelsunternehmen präsentieren	40	
3	Kunden im Servicebereich Kasse betreuen	40	
5	Berechnungen im Einzelhandel anwenden	80	
6	Waren beschaffen		40
7	Waren annehmen, lagern und pflegen		40
8	Weitergehende Berechnungen im Einzelhandel anwenden		80
Summe Stunden		160	160

Lernbereich	Verkauf und Marketing	Ausbildungsjahr	
		1. Jahr Stunden	2. Jahr Stunden
Lernfeld Nr.	Bezeichnung des Lernfeldes		
2	Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	80	
4	Waren präsentieren	40	
9	Werben und den Verkauf fördern		40
10	Besondere Verkaufssituationen bewältigen		80
Summe Stunden		120	120

Stunden insgesamt	280	280
--------------------------	------------	------------

A 1 Berufsschule
A 1.14 Sonderausbildungsgänge

Stundentafel	A 1.14
Berufsbildende Schulen	1.8.2012

Ausbildungsgang nach § 66 BBiG/§ 42m HwO

**Fachpraktiker im Verkauf/
Fachpraktikerin im Verkauf
(IH, Hw)**

Berufsbezogene Lernbereiche	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Berufsausbildung
Kaufmännische Handelstätigkeit	320
Verkauf und Marketing	240
Wahlpflichtbereich	100
Berufsübergreifender Lernbereich	
Wirtschaft/Politik	160
Kommunikation	80
Sport/Gesundheitsförderung	60
Religionsgespräch	1)
	960

1) Nach den Bestimmungen der Rahmenstundentafel

Anlage zur Stundentafel und zum Zeugnis

**Lagerfachhelfer/
Lagerfachhelferin**

Lernfeldzuordnung

Lernbereich	Lagerprozesse	Ausbildungsjahr	
		1. Jahr Stunden	2. Jahr Stunden
Lernfeld Nr. 1	Bezeichnung des Lernfeldes	100	
1	Güter annehmen und kontrollieren	100	
2	Güter lagern	100	
5	Güter kommissionieren und verpacken		100
Summe Stunden		200	100

Lernbereich	Güterbewegungen	Ausbildungsjahr	
		1. Jahr Stunden	2. Jahr Stunden
Lernfeld Nr. 3	Bezeichnung des Lernfeldes	80	
3	Güter bearbeiten	80	
4	Güter im Betrieb transportieren		100
6	Güter verladen und versenden		80
Summe Stunden		80	180

	Stunden insgesamt	280	280
--	--------------------------	------------	------------

A.1 Berufsschule
A.1.14 Sonderausbildungsgänge

Stundentafel Berufsbildende Schulen	A.1.14 1.8.2012
--	--------------------

Ausbildungsgang nach § 66 BBiG/§ 42m HwO

**Lagerfachhelfer /
Lagerfachhelferin (IH, Hw)**

Berufsbezogene Lernbereiche	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Berufsausbildung
Lagerprozesse	300
Güterbewegungen	260
Wahlpflichtbereich	100
Berufsübergreifender Lernbereich	
Wirtschaft/Politik	160
Kommunikation	80
Sport/Gesundheitsförderung	60
Religionsgespräch	1)
	960

1) Nach den Bestimmungen der Rahmenstundentafel

Dienstanweisung „Schulfahndung“ (Kinderpornografie)

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 9. November 2012 – III 635

Die Zentrale Ansprechstelle Kinderpornografie des Landeskriminalamtes Schleswig-Holstein (LKA) führt in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt sowie mit den Landeskriminalämtern der anderen Bundesländer im Rahmen bestimmter konkreter Ermittlungsverfahren und damit in unregelmäßigen Abständen eine sogenannte Schulfahndung durch. Ziel dieser Schulfahndung ist es, Opfer von sexuellem Missbrauch zur Herstellung und Verbreitung von Kinderpornografie zu identifizieren und dadurch einen in der Regel andauernden sexuellen Missbrauch eines Kindes bzw. Jugendlichen zu beenden sowie damit auch die Täter zu ermitteln.

Das LKA ersucht im Rahmen der Schulfahndung alle Schulen in Schleswig-Holstein um Amtshilfe, für deren Umsetzung die im Folgenden beschriebenen verpflichtenden Vorgaben gemacht werden.

Bei einer Schulfahndung werden den Schulen unverfängliche Bilder der Opfer über eine Plattform im Landesnetz Bildung zur Verfügung gestellt. Bei diesen Bildern handelt es sich um hochsensible Daten, die nicht an die Öffentlichkeit gelangen dürfen, um die Opfer nicht zu stigmatisieren oder zu gefährden. Daher sind die folgenden Regelungen unbedingt einzuhalten:

1. Nur die Schulleiterin oder der Schulleiter (bzw. im Vertretungsfall deren Stellvertretung) hat Zugriff auf diese Bilddateien. Sie oder er ist für die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen verantwortlich.
2. Die Schulleiterin oder der Schulleiter (bzw. im Vertretungsfall deren Stellvertretung) zeigt innerhalb eines Zeitraumes von zwei bis drei Wochen nach der Information über die Einstellung aktueller Bilder auf der Plattform dem unter Ziffer 4. genannten Personenkreis die Bilddateien. Dies sollte im Dienstzimmer der Schulleiterin bzw. des Schulleiters in kleinen Gruppen geschehen. Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter weist hierbei ausdrücklich auf die Verschwiegenheitspflicht und das Verbot einer Kontaktaufnahme (siehe Ziffer 8) hin.
3. Die Bilddateien dürfen nur auf einem Landesnetzrechner von der Schulleiterin oder dem Schulleiter geöffnet werden; sie dürfen weder ausgedruckt noch auf einem anderen Gerät (externer Datenspeicher, privater PC, Cloud etc.) gespeichert werden.
4. Die Dateien dürfen ausschließlich den an der Schule im lehrplanmäßigen Unterricht eingesetzten Lehrkräften (einschließlich Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und pädagogischen Fachkräften an Förderzentren bzw. dem in § 34 Abs. 1 bis 5 SchulG genannten Personenkreis), den Schulsekretärinnen oder Schulsekretären sowie den Schulsozialarbeiterinnen oder Schulsozialarbeitern zur Kenntnis gegeben werden. Das Zugänglichmachen für weitere Personen ist ausdrücklich untersagt.
5. Die Hinweise zur Fahndung, die das LKA begleitend zu den Bildern gibt, sind unbedingt einzuhalten.
6. Eine Fehlanzeige am Ende der Maßnahme ist erforderlich. Die Verfahrensweise zur Rückmeldung von Fehlanzeigen wird auf der Plattform beschrieben.

7. Wird ein Kind sicher identifiziert oder besteht eine Vermutung bzw. ein Verdacht, um welches Kind es sich handelt, ist unverzüglich mit der Zentralen Ansprechstelle Kinderpornografie im LKA (LKA 242, Tel.: 0431 160-4564, -4558 oder -4575, E-Mail: kipo.kiel.lka24@polizei.landsh.de) Kontakt aufzunehmen.
8. Eine Kontaktaufnahme mit dem (möglichen) Opfer und/oder dessen Eltern hat zu unterbleiben. Die Entscheidung über das weitere Vorgehen in einem solchen Fall trifft ausschließlich das LKA.

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt bei der fach- und unterrichtsübergreifenden Schulgestaltung siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Gymnasium Heide-Ost	Heide	Leiterin/Leiter der Mittelstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Oberschule zum Dom	Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.5 Helene-Lange-Gymnasium	Rendsburg	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.6 Herderschule	Rendsburg	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 71 24 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.7 Jungmannschule	Eckernförde	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.8 Gymnasium Kronshagen	Kronshagen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen..	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.9 Gymnasium Glinde	Glinde	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 71 24 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.10 Gymnasium Glinde	Glinde	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 71 24 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1 Gemeinschaftsschule Hassee Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Landeshauptstadt Kiel in Kiel	Kiel	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2 Gebrüder-Humboldt-Schule Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Wedel in Wedel	Wedel	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.3 Gemeinschafts- schule Neumünster- Brachenfeld Gemeinschafts- schule mit gymnasi- aler Oberstufe der Stadt Neumünster	Neumünster	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten pädagogische und organisatorische Ge- staltung des gemein- samen Lernens in allen Jahrgangs- stufen der Sek. I Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Real- schule oder Grund- und Hauptschule	max. A 15	Aufgabenübertra- gung zum 1. August 2013. Auf die Erprobungs- zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hin- gewiesen. Sie beträgt im Schulbe- reich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bil- dung und Wissen- schaft des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
3. Berufliche Schulen					
3.1 Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung	Lübeck	Leitung/ Koordination der Abteilung Industrie, IT-Berufe, Veranstaltungen*)	A 15	Aufgabenübertra- gung zum 1. Februar 2013. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Fischstraße 8-10 23552 Lübeck Tel. 0451 122- 8887 E-Mail: hermann.wolter@ hanse-schule.de Internet: www.Hanse- Schule.de
3.2 Berufsbildungs- zentrum Mölln Regionales Berufsbildungs- zentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg	Mölln	Leitung/Koordina- tion der Abteilung 01 kaufmännische Abteilung I sowie schulart- und abtei- lungsübergreifende Aufgaben**)	A 15	Aufgabenübertra- gung zum 1. August 2013. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hin- gewiesen. Sie beträgt im Schulbe- reich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf- bahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungs- zentrum Mölln Regionales Berufsbildungs- zentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg Kerschensteiner- straße 2 23879 Mölln

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Fischstraße 8-10 in 23552 Lübeck anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellungen in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungs-
zentrum Mölln, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg, Kerschensteinerstraße 2 in
23879 Mölln anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellungen in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Koordinationsstellen für schulfachliche Aufgaben an Regional- und Gemeinschaftsschulen

An den Regional- und Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 – III 4 – 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein – III 214 – zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Ausschreibung von neuen Koordinatorenstellen

Schulart: Gemeinschaftsschulen

	Kreis	Schule	Funktion	Aufgabe/Koordination	Bes. Gruppe		
					GH	RS	Gym
01	Herzogtum Lauenburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz, Berkentin	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	A 12 Z	A 13 Z	A 14 Z
02	Pinneberg	Gemeinschaftsschule Rugenbergen, Bönningstedt	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	A 12 Z	A 13 Z	A 14 Z
03	Schleswig-Flensburg	Gemeinschaftsschule Handewitt	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 8 bis 10	A 13	A 14	A 14 Z
04	Schleswig-Flensburg	Dannewerkschule, Schleswig	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	A 13 Z	A 14 Z	A 15
05	Schleswig-Flensburg	Bruno-Lorenzen-Gemeinschaftsschule, Schleswig	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	A 13 Z	A 14 Z	A 15

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

06	Segeberg	Gemeinschaftsschule Alsterland, Nahe	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	A 13	A 14	A 14 Z
07	Segeberg	Gemeinschaftsschule Kisdorf	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	A 13	A 14	A 14 Z
08	Segeberg	Gemeinschaftsschule Harksheide, Norderstedt	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	A 13	A 14	A 14 Z
09	Stormarn	Gemeinschaftsschule Hahnheide, Trittau	Koordination Sek. I	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	A 13 Z	A 14 Z	A 15

Ausschreibungen von Koordinatorenstellen

Schulart: Gemeinschaftsschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Willy-Brandt-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Lübeck 2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) oder A 14 (RS-Laufbahn) oder A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichsten Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 7	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Willy-Brandt-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) oder A 14 (RS-Laufbahn) oder A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichsten Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 8 bis 10	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl mit den Außenstellen Ohrstedt und Haselund 2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmöglichsten Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Eiderlandschule Grund- und Gemein- schaftsschule Hennstedt	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) oder A 14 (RS-Laufbahn) oder A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ganztagsbereich	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Poul-Due-Jensen- Gemeinschaftsschule Wahlstedt	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) oder A 14 (RS-Laufbahn) oder A 14 Z (Gym-Laufbahn)	1. August 2013	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Schulart: Regionalschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Grund- und Regional- schule Pinneberg 3. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Koordination von Grund- schulangelegenheiten	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Rosenstadtschule Grund- und Regional- schule Uetersen	Koordinatorin/ Koordinator A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn)	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Koordination der pädago- gischen und organisatori- schen Gestaltung des Bil- dungsgangs zum Erwerb des Hauptschulabschlusses	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Gotthard-Kühl-Schule Grund- und Regional- schule Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2013	Koordination von Grund- schulangelegenheiten	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschule				
1.1 Grundschule Laboe Schulstraße 1 24235 Laboe	Schulleiter/in A 13 146 Schüler/ innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - ein- bis zweizügige Grundschule - sechs Lerngruppen, davon eine jahrgangsübergreifend - modernes Schulgebäude - zertifizierte Zukunftsschule - engagiertes, kooperatives Kollegium - Offene Ganztagschule mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und vielfältigen Angeboten bis 16.00 Uhr - sehr gute räumliche und sachliche Ausstattung (Werkraum, Computerraum, Musikraum, Schulküche, Schülerbücherei) - Aula mit Bühne - große Turnhalle, regelmäßiger Schwimmunterricht - vielfältiges, aktives Schulleben mit zahlreichen Schulveranstaltungen und außerschulischen Aktivitäten (Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Thementage, Offener Adventskalender, Lesewoche) - aufgeschlossener Schulträger - enge Kooperation mit den Kindertagesstätten - Zusammenarbeit mit Förderzentrum, Kirche, Volkshochschule und anderen außerschulischen Partnern - engagierte Elternschaft (Frühstücksdienst, Elternlotsen, Lesedienst) - aktiver Förderverein 	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön
1.2 Grundschule Kellinghusen Otto-Ralfs-Straße 2 25548 Kellinghusen	Schulleiter/in A 13 Z 312 Schüler/ innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - drei- bis vierzügige Verlässliche Grundschule - Einzugsbereich Kellinghusen sowie fünf Umlandgemeinden - kooperatives und engagiertes Kollegium - gute Zusammenarbeit mit Eltern und Schulverband - gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Stadtjugendpflege - gute Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschule - reges Schulleben mit Feiern und Veranstaltungen im festgelegten Rhythmus 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Betreute Grundschule von 7.00 bis 15.00 Uhr mit angeliefertem Mittagessen - Elterninitiative für gesundes Schulfrühstück - aktiver Förderverein - Teilnahme an Mathematikwettbewerben - gute PC-Ausstattung (Computerraum mit Internetzugang, Laptops für die Klassenräume) - Fachräume für Musik und Werken, Sammlungsräume für die einzelnen Fächer, Gruppenräume, Schulküche - Sporthalle und kleiner Sportplatz - freiwilliges Nachmittagsangebot an drei Wochentagen - Arbeitsgemeinschaften (Schulchor, Sport) 	
1.3 Grundschule Hoisbüttel Teichweg 27 22949 Ammersbek 3. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 169 Schülerinnen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Verlässliche Grundschule - neben zwei Jahrgangsklassen auch zwei jahrgangsübergreifende Lerngruppen in der Eingangsstufe - Offene Ganztagschule mit Mittagessen, vielfältigen Angeboten und Hausaufgabenbetreuung - engagiertes, kooperativ arbeitendes Kollegium - enge Kooperation mit den angrenzenden Kitas - aufgeschlossener Schulträger - aktiver Schulverein - enge Einbindung in das Dorfleben - vielfältiges, aktives Schulleben mit engagierter Elternschaft, - zwei Computerarbeitsplätze in jeder Klasse - interaktive Whiteboards in vier Klassenräumen 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.4 Grundschule 22956 Grönwohld 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 12 Z 103 Schüler/ Innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> – einzügige Grundschule – Jahrgangsklassen und jahrgangsübergreifender Unterricht, Jahrgangsstufen 1 bis 4 im offenen Unterricht – Offene Ganztagschule mit vielfältigem Kursangebot, Mittagessen, qualifizierter Hausaufgabenbetreuung – Betreuungsangebot bis 17.00 Uhr – engagiertes, kooperatives Kollegium – konstruktive Zusammenarbeit mit engagierten Eltern und Schulförderverein – unterstützender Schulverband – intensive Zusammenarbeit mit dem Kindergarten – gut ausgestattete Fachräume für Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht, inklusive PCs mit Internetzugang – Sporthalle, Sportplatz und großzügig angelegtes Schulgelände mit diversen Spielgeräten – aktives und vielseitiges Schulleben, mit Schul- und Sportfesten, Projektwochen- und -tagen, Theateraufführungen – Schülerbücherei, Leseaktivitäten – vielfältige AG-Angebote 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstraße 11 23843 Bad Oldesloe
1.5 Grundschule Glashütte-Süd Poppenbütteler Straße 270 22851 Norderstedt	Schulleiter/in A 13 115 Schüler/ innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule – engagiertes, offenes, kooperatives Kollegium – zertifizierte Zukunftsschule – fester Einsatz einer Sozialarbeiterin – Betreuungsangebot „Fuchsbau“ Montag bis Freitag (7.00 bis 8.00 Uhr/12.00 bis 16.00 Uhr) – städtischer Hort, angrenzend an das Schulgelände – unterstützender Schulträger – enge Zusammenarbeit mit dem DaZ – Förderung im Bereich Deutsch – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, Kirche, Polizei etc. – Hausaufgabenbetreuung durch das „Freiwilligen Forum Norderstedt“ 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Schulverein - Kooperation mit Tennis-Club - eigener Schulgarten (Parzelle im Kleingartenverein) bewirtschaftet von den Jahrgangsstufen 3 und 4 - großzügiges Raumangebot - Teilnahme am Energiesparprogramm - vielfältiges Schulleben - aktuelle Homepage - freiwillige Schulkleidung - Förderung im Bereich Deutsch durch Kinderbuchautor verbunden mit einem Vorlesewettbewerb 	
1.6 Grundschule Kiebitzreihe Schulstraße 65 25368 Kiebitzreihe	Schulleiter/in A 13 127 Schüler/ innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in Jahrgangsstufen und in jahrgangsübergreifenden Gruppen (Jahrgangsstufen 1 bis 4) - Förderunterricht - tägliches gemeinsames gesundes Frühstück im Klassenraum - aktives Schulleben/Feiern im Jahreslauf (z.B. Schulfeste, Erntedank- und Laternenfest, Weihnachtsfeiern, Projekttag, Teilnahme am Tag des Baumes und an sportlichen Wettkämpfen/am Lauftag) - ausgezeichnete räumliche Ausstattung: neue Sporthalle, Schulküche, PC-Raum mit Laptopwagen/gleichzeitige Nutzung als Schulbücherei, Werk- und Musikraum - Schulgarten vorhanden (Garten-AG) - sehr engagierter Schulverein, der das vielfältige Schulleben unterstützt und fördert - Betreuungsangebot täglich von 7 bis 8 Uhr sowie von 12 bis 15 Uhr durch den von Eltern geführten Betreuungsverein - Unterstützung durch Sekretärin mit 11,5 Wochenstunden 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.7 Albert-Schweitzer-Schule Pulverstraße 67a 22880 Wedel 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 Z 378 Schüler/ innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> – fünfzügige gebundene Ganztags-Grundschule – verbindliche rhythmisierte Schulzeiten von 8.00 bis 16.00 Uhr mit einem Wechsel von Unterricht- und Freizeitangeboten verteilt über den ganzen Schultag – etablierte Ganztagsangebote – Ganztags-Referenzschule mit guten bundesweiten Netzwerkkontakten – aufgeschlossenes, teamorientiert arbeitendes Kollegium – sehr heterogene Schülerschaft – individualisierender Unterricht – breit gefächertes Förder- und Forderangebot, das sich im Spannungsbogen von zertifiziertem Kompetenzzentrum zur Begabtenförderung bis hin zum DaZ-Zentrum bewegt – Integrationsklassen in allen Jahrgangsstufen – etablierte Gewaltprävention einschließlich einer fest verankerten präventiven Schulsozialarbeit durch eine schuleigene Sozialpädagogin – lebendiges Schulleben (Projekttag, Schulfest, Sportveranstaltungen in regelmäßiger Folge) – erfahrene Ausbildungsschule – enge, konstruktive Zusammenarbeit mit den Institutionen im Stadtteil – hervorragende sächliche und personelle Unterstützung der Schule durch den Schulträger – eigener Neubau für die Ganztagsangebote mit Schulküche/Mensa, Schülerbücherei, Bewegungsraum, Bühne, Snoezelenraum sowie Psychomotorikraum – sehr weiträumiges, lern- und bewegungsfördernd gestaltetes Schulgelände mit Schulgarten – Profil und Schulprogramm können unter www.ass-wedel.lernnetz.de/ eingesehen werden 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.8 Waldschule Kampmoorstraße 1-7 25451 Quickborn 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 Z 227 Schüler/innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - zwei- bis dreizügige Grundschule - engagiertes Kollegium - enge Zusammenarbeit mit den Eltern - aktiver Schulverein - konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger - Kooperation mit den Kindertagesstätten/Erzieherinnen - Sozialpädagogin (5 Stunden wöchentlich) - aktives Schulleben (z.B. Schul- und Sportfeste, Projekttag) - vielfältige AG-Angebote auch von Eltern - Musikraum, PC-Raum und Schülerbücherei - großes Außengelände - Sporthalle und Sportplatz 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.9 Grundschule Marli Heinrichstraße 19-21 23566 Lübeck	Schulleiter/in A 13 Z 209 Schüler/innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - zwei- bis dreizügige Grundschule - enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, Integrationsklassen - Offene Ganztagschule mit zahlreichen Lern- und Freizeitangeboten - aktiver Schulverein unterstützt und gestaltet vielfältiges Schulleben - Schulmensa - Schülerbücherei von Schüler/innen selbst betraut - Computerraum - Internetanschlüsse in allen Klassen - umfangreiches Förderangebot - Rechtschreibambulanz - Schwimmunterricht - prämierte Öko-AG - Schach als Unterrichtsfach, Schulversuch in Vorbereitung - Schulleben geprägt von regelmäßiger Teilnahme und Gestaltung von Sportveranstaltungen, Theaterbesuchen, Projekttagen, Klassenfahrten, Schulfesten und Stadtteilfesten, Zirkusprojektwoche - Kooperationen mit umliegenden Kitas - Betreuungsangebote bis 16.00 Uhr - großer neu gestalteter Schulhof - Homepage: www.schule-marli.lernnetz.de 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsforder Allee 2-6 23539 Lübeck

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.10 Regenbogenschule Grundschule des Amtes Achterwehr in Strohbück Mönkbergseck 26 24107 Quarnbek-Strohbück	Schulleiter/in A 13 137 Schüler/innen, davon 85 in Strohbück 52 in Melsdorf	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> – Schule mit zwei Standorten: Verwaltungssitz in Strohbück – in Melsdorf jahrgangsübergreifendes Arbeiten in einigen Fächern – Leseaktivitäten, Teilnahme an der Mathe-Olympiade – Betreute Grundschule – aufgeschlossenes, sehr engagiertes Kollegium – enge Zusammenarbeit mit engagierter, aktiver Elternschaft – vielfältige AG-Angebote auch von Eltern – Sporthalle und Sportplatz an beiden Standorten – sehr weiträumiges, lern- und bewegungsfördernd gestaltetes Schulhofgelände mit Schulgarten und Schulwald – vielseitiges Schulleben mit Schulfesten, Projekten und musikalischen Aufführungen, Sportfesten u.v.m. – intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der Gemeinde und den örtlichen Institutionen, wie Sportverein, VHS, Kirche u.v.m. – Betreuung von Praktikanten und gerne auch Lehramtsanwärter/innen 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2. Förderzentren				
2.1 Albert-Schweitzer-Schule Förderzentrum Schwerpunkt Geistige Entwicklung Mühlenberg 2 a 24398 Winnemark OT Sundsacker	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 14 70 Schüler/innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> – Förderzentrum für Schüler/innen mit Mehrfachbehinderungen und sozial-emotionalem Förderbedarf – öffentliche Schule in Trägerschaft des St. Nicolaiheims e.V. , aus deren Wohngruppen das Schüler/innen-Klientel stammt – kooperatives, teamorientiertes, innovatives Kollegium – Durchführung von Werkstatttagen und Praktika zur Orientierung und Vorbereitung für das Arbeitsleben an anderen Lernorten – Schwimmunterricht von therapeutischem Schwimmen bis zum Leistungsschwimmen – heilpädagogisches Reiten – integrative Maßnahmen an Grund- und Gemeinschaftsschulen des Kreises Schleswig-Flensburg 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2. Ausschreibung				



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Inklusionsprojekte mit den umliegenden Schulen - Ausbildungsschule, Prüfungspraktika für Studierende der Universität Flensburg, Langzeitpraktika für Erzieher/innen der Fachschule in Schleswig, Schüler/innen-Praktika für alle Schularten - Kooperation mit der Physiotherapie-Schule Damp, praktische Ausbildung der Schüler/innen des Prüfungssemesters 	
2.2 Förderzentrum Steinburg Süd-West Vor dem Grevenkoper Tor 24 a 25361 Krempe	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 14 217 Schüler/innen in der Integration 17 Schüler/innen in der internen Beschulung (Außenstelle Wilster)	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - Förderzentrum Lernen an drei Standorten, Hauptstelle in Krempe, Außenstellen in Glückstadt und Wilster - ab Schuljahr 2013/14 voraussichtlich an keinem Standort mehr interne Beschulung, zurzeit noch in Wilster - engagiertes und motiviertes Team, bestehend aus 22 Sonderschullehrkräften - Prävention, Integration und Beratung an zehn Grundschulen, drei Gemeinschaftsschulen und einer Regionalschule - Mitarbeit in Flexklassen - Sprachheilarbeit bzw. Beratung an 20 Kitas - Kooperation mit Schulsozialarbeit an den Regelschulen - e.s.E.- Beratung nach dem Handlungskonzept schulische Erziehungshilfe - Ausbildungsschule - Teilnahme am Handlungskonzept Schule-Arbeitswelt 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
2.3 Maria-Montessori-Schule Förderzentrum Geistige Entwicklung Stellbrinkstraße 1 23566 Lübeck	Sonderschullektor/in A 14 Z 77 Schüler/innen insgesamt 68 Stammschule 18 in integrativen Maßnahmen im Grundschulbereich	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - insgesamt 27 Kolleg/innen unterschiedlicher Ausbildungen in multiprofessionellen Teams, davon: 17 in der Stammschule und 4 im integrativen Grundschulbereich, 6 städtische Bedienstete - integrative und präventive Maßnahmen in zwei Grundschulbereichen - Zusammenarbeit mit den kooperierenden Schulen im Aufbau - Zusammenarbeit mit Landesförderzentren Hören und Sehen 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23560 Lübeck



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – enge Zusammenarbeit innerhalb des Stadtteilnetzwerkes im Aufbau – Ausbildungsschule – Offene Ganztagschule im Netzwerk mit einer benachbarten Schule – Gewaltpräventive Projekte, Streitschlichtung – vielfältiges Schulleben, Ausflüge, jährliche Klassenfahrten, Feiern, Teilnahme an diversen Sportwettbewerben, Vorlesewettbewerben 	
2.4 Berend-Schröder-Schule Förderzentrum Lernen Langer Lohberg 24 23552 Lübeck 2. Ausschreibung	Sonderschulrektor/in A 15 88 Schüler/innen davon 54 Schüler/innen in der Stammschule und 34 Schüler/innen in der Außenstelle zusätzlich 233 Schüler/innen integrativ und 303 Schüler/innen präventiv	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> – insgesamt: 52 Kolleg/innen, davon 10 in der Stammschule und 4 in der Außenstelle – integrative und präventive Maßnahmen in 14 Schulen – intensive Zusammenarbeit mit den kooperierenden Schulen – präventive Maßnahmen auch am Nachmittag mit Elternbeteiligung – Lese-Rechtschreibkurs – Mathe-Intensiv-Kurs – Psychomotorik (Projekt: Übergang Kita/Schule) – enge Zusammenarbeit innerhalb eines großen Netzwerkes (Jugendhilfe, Jugendarbeit, therapeutische Einrichtungen, Berufsschulen, Kitas) – Ausbildungsschule – Offene Ganztagschule im Netzwerk mit drei benachbarten Schulen (Verzahnung Vormittag-Nachmittag) – veränderte Zeitstruktur zur Erreichung der individualisierten Förderziele – Gesunde-Schule-Projekt: Schüler/innen kochen für Schüler/innen – gewaltpräventive Projekte – Projekt NZL – kunsttherapeutische Angebote – kooperative Erziehungshilfe (KEH) – enge Verzahnung mit den Angeboten der KEH – FiSch-Projekt zurzeit mit Stammschüler/innen – Mitglied im Projekt: Handlungsfeld Schule & Arbeitswelt – vielfältiges Schulleben, Ausflüge, jährliche Klassenfahrten, Feiern, Teilnahme an diversen Sportwettbewerben 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23560 Lübeck

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Regionalschule				
3.1 Regionalschule Glückstadt Königsberger Straße 6 25348 Glückstadt	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) 593 Schüler/ innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - aufwachsende vierzügige Regionalschule mit den Jahrgängen 5 bis 8, auslaufende Haupt- und Realschulklassen ab Jahrgangsstufe 9 - umfangreiches Offenes Ganztagsangebot - Mensabetrieb an vier Tagen - enge Kooperation mit dem örtlichen Gymnasium - gute und kooperative Zusammenarbeit mit dem Schulträger - Unterstützung durch Sozialpädagogen mit voller Stelle - neue und gut ausgestattete Fachräume - großzügige Sportanlagen und vielfältige Erfolge bei Sportwettbewerben - eigenes Bootshaus mit Kanus - Schülerbücherei als Nebenstelle der Stadtbücherei - Schüleraustausch mit einem französischen Collège - intensive Berufsorientierung mit Kooperationspartnern - Streitschlichter und Schülerlotsen - Flexklasse - intensive Zusammenarbeit mit der im Haus befindlichen Außenstelle des Förderzentrums 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
3.2 Klaus-Groth-Schule Klaus-Groth- Straße 18-20 und Loher Weg 25746 Heide	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter 13 Z (GH-Laufbahn) oder 14 Z (RS-Laufbahn) 645 Schüler/ innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - Grund- und Regionalschule an zwei Standorten - zwei- bis dreizügige Grundschule mit einem bilingualen Jahrgang - Sekundarstufe zurzeit zwei- bis vierzügig - gemeinsame Orientierungsstufe - ab Jahrgangsstufe 7 bildungsgangbezogener Unterricht mit fließenden Übergängen, Förderschüler/innen in beiden Bildungsgängen - ein bis zwei Flexklassen - enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum pädagogische Insel - professioneller Umgang mit verhaltensauffälligen Schüler/innen 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - an jedem Standort einen Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin - umfangreiches Offenes Ganztagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung - Mensabetrieb an fünf Tagen und Frühstücksangebot - Schwerpunkttätigkeit im Grundschul- und Orientierungsstufenbereich am Standort Loher Weg - gut eingespieltes Schulleitungsteam - engagiertes Kollegium mit 45 Lehrkräften - sehr weit entwickelte Berufsorientierung mit verschiedenen Praktika, Werkstatttagen, Potenzialanalyse, eigener Berufsmesse, enge Kooperation mit verschiedenen Betrieben - zwei Fremdsprachen – Dänisch und Französisch - Lesen/Mathe macht stark - umfassendes WPU-Angebot - gut ausgestattete Fachräume: zwei Computerräume, zwei teilbare Sporthallen, eine kleine Sporthalle, Sportplatz, moderne, großzügige Mensa, zwei Musikräume 	
3.3 Dietrich-Bonhoeffer-Schule Flottkamp 32 24568 Kaltenkirchen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS- Laufbahn) 479 Schüler/ innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - seit dem 1. August 2009 dreizügige Regionalschule im Aufbau - teamorientierte Leitungsstruktur - ca. 30 Lehrkräfte - angenehme Arbeitsatmosphäre - klare pädagogische und soziale Zielsetzungen - enge, konstruktive Zusammenarbeit im Kollegium, mit Eltern- und Schülervertretern und Schulträger - gute räumliche Ausstattung mit Fachräumen, Drei-Felder-Sporthalle, großzügige Außenanlagen - Ausbildungsschule mit langjähriger Erfahrung - Schwerpunkt Integration und Differenzierung (I-Klasse) - Suchtpräventionswoche in Jahrgangsstufe 7, intensive Aufklärungsarbeit in allen Jahrgangsstufen 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen der Gewaltprävention in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei - Projekt „Niemanden zurücklassen“ – Lesen/Mathe macht stark - Projekt „DELF-Diplom“ im Französischunterricht - regelmäßige Teilnahme an der „Nacht der Mathematik“ - engagierte Theater-AG - enge Zusammenarbeit mit den städtischen Schulsozialpädagogen - Streitschlichter/innenausbildung - Projekt „Busengel“ - Offene Ganztagschule an vier Tagen - Mensa - Hausaufgabenbetreuung 	
3.4 Regionalschule Am Himmelsberg Kirchenstraße 30 25436 Moorrege	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - vierzügige Regionalschule im Aufbau - kooperatives Leitungsteam - 22 Klassen - 35 engagierte Lehrkräfte - enge Kooperation mit den Eltern - aktiver Schul- und Förderverein - umfangreiches Präventionskonzept - Bildung für nachhaltige Entwicklung - aktive Schulgemeinschaft - sportliche Schule im Grünen - erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben - funktionierendes Netzwerk mit den umliegenden Schulen und Betrieben 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
2. Ausschreibung	A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) 500 Schüler/ innen			

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
--------	--	-------------------------	-------------	--------------------

4. Gemeinschaftsschule

4.1	Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland Süderstraße 79 25821 Bredstedt 3. Ausschreibung	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 (SoS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 784 Schüler/ innen	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - sechszügige Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum - umfangreiches Offenes Ganztagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung - Ausbildungsschule mit eigenem Netzwerk - inklusives Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum - binnendifferenzierter Unterricht in Englisch und Deutsch, in Mathematik bis Jahrgangsstufe 8 - eine Flexklasse - „NZL“ und „Mathe macht stark“ - großes WPU-Angebot - Mensabetrieb an vier Tagen in der Woche - neue und gut ausgestattete Fachräume - zwei Computerräume mit Internetzugang und zwei Laptopwagen mit W-LAN - Neubau/Anbau mit gut ausgestatteten Klassenräumen (Laptop, Internetzugang, Whiteboards) - Gruppenräume sind vorhanden - großzügige Sportanlagen (neue Großsporthalle mit Indoor-Laufbahn und Weitsprunganlage, Sportplatz, Freibad und Kanus) - Musikraum/Aula mit Bühne - Biotop - vielfältiges Schulleben, u.a. geprägt durch Sportveranstaltungen und Theateraufführungen - intensive Berufsorientierung/-vorbereitung „Job-Night“ - Unterstützung durch Schulpsychologin und Sozialpädagogin mit voller Stelle - Streitschlichter/innen - Sucht und Gewaltprävention - kooperatives und engagiertes Kollegium - Unterstützung durch den Förderverein - vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern 	Schulamt des Kreises Nordfriesland Kreishaus Marktstraße 6 25813 Husum
-----	---	---	-----------------	--	---



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen wie Kirche, Polizei und ADAC - kleine Schülerbibliothek mit Lesezimmer - Schulzeitung - Schulkiosk - Schulhomepage 	
4.2 Schule im Alsterland Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt Lüttmoor 5 23866 Nahe	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 918 Schüler/ innen, davon 550 in Nahe und 368 in Sülfeld	1. Februar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - zurzeit dreizügiger Grundschulteil mit 242 Schüler/innen am Standort Nahe - die stellvertretende Schulleitung umfasst gleichzeitig die Leitung des Standortes in Sülfeld - gute räumliche, sächliche und hervorragende Medienausstattung - Auszeichnung als Zukunftsschule - Konzept zum Schwimmunterricht in Grund- und Gemeinschaftsschule - langjährige Erfahrung mit der Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - Zertifikatsschule „Klasse 2000“ - Schulsozialarbeit - Angebot der flexiblen Ausgangsphase - Zusammenarbeit mit der Norderstedter Bildungsgesellschaft (NoBiG) - Offene Ganztagsschule mit Mensaverpflegung durch eigene Küche - Kooperation mit der Ganztagsbetreuung der Grundschule - jahrgangsübergreifende Projekte in der Eingangsphase - Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei in Nahe - Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff in Sülfeld - vielfältiges Schulleben - naturnahe Gestaltung der Schulgelände - aufgeschlossenes kooperatives Kollegium - gute Zusammenarbeit mit engagierter Elternschaft 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4.3 Dannewerkschule Gemeinschafts- schule der Stadt Schleswig Erikstraße 50 24837 Schleswig	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 580 Schüler/ innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - zurzeit 26 Klassen - Offene Ganztagschule, Träger Stadt Schleswig, Montag bis Donnerstag mit Hausaufgabenbetreuung - DaZ-Zentrum für die Region in der Sek. I - eigene engagierte Schul- sozialarbeiterin - Ausbildungsschule 1. und 2. Phase, Kooperation mit benachbarten Schulen - enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum (inte- grative Beschulung) - Zusammenarbeit mit außer- schulischen Partnern - umfassende Berufsorien- tierung - durchgehende Binnendiffe- renzierung - Notengebung ab Jahrgangs- stufe 8 - 60-Minuten-Zeitraster - umfangreiches WPU- und WPK-Angebot - Vorhabenwochen/-tage - Teilnahme NZL - vielfältiges Schulleben: Sportveranstaltungen und Schüleraufführungen - engagiertes Kollegium - Zusammenarbeit in Jahr- gangs- und Fachteams (fächerübergreifende The- menabstimmung „Partitur“) - teamorientierte Leitungs- struktur - gut ausgestattete Fachräume - gute technische Ausstattung (Laptops, Aktivboards, Inter- net) - drei Computerräume 	Schulamt des Kreises Schleswig- Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
4.4 Gemeinschafts- schule Am Marschweg Marschweg 16-22 24568 Kaltenkirchen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 600 Schüler/ innen	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - im vierten Jahr vierzügige Gemeinschaftsschule mit auslaufendem Realschulteil - einzige Gemeinschaftsschule im Zuständigkeitsbereich des Schulverbandes Kalten- kirchen - 43 Kolleginnen und Kollegen - engagierte Konzeptgruppe zur Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschule/ Ausbildungsschule - Zusammenarbeit mit Schul- sozialpädagogen (Träger: Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten) - in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 je eine Klasse mit Integra- tionskindern. 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - umfassendes Konzept zur Berufsorientierung mit Beteiligung von Kooperationsfirmen - Gläserne Schule mit Jahresprogramm zur Suchtprävention - Fachräume modern ausgestattet - Neubau mit neuen Verwaltungsräumen, Mensa und großzügig gestalteter Aula - Gebäude ist vernetzt - 2-Feld-Sporthalle mit Gymnastikraum, genutzt von Gemeinschaftsschule und Grundschule - Offene Ganztagschule (Träger: Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten) 	
4.5 Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Glinde in Glinde	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 15 Z Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium ca. 720 Schüler/innen, davon 120 in der gymnasialen Oberstufe	1. August 2013	<ul style="list-style-type: none"> - in der Sekundarstufe I vierzünftig - in der gymnasialen Oberstufe zwei Profile (naturwissenschaftlich und gesellschaftswissenschaftlich) - Profilklassen im 5. und 6. Jahrgang - langjährige positive Erfahrung mit längerem gemeinsamen Lernen - pädagogische Schwerpunkte: Erziehung zu Selbstständigkeit und zu Übernahme von Verantwortung für sich und andere, Ermöglichen von positiven Gemeinschaftserfahrungen, selbstständiges Lernen, individuelle Förderung - ausgeprägte Teamstrukturen in allen Bereichen der Schule - engagiertes Kollegium mit hoher pädagogischer Motivation - aktive Elternarbeit - Offene Ganztagschule 	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
4.6 Fridtjof-Nansen-Schule Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg	Schulleiter/in bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 16 ca. 800 Schüler/innen, davon ca. 200 in der gymnasialen Oberstufe	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - engagiertes Kollegium - gebundene Ganztagschule - Schwerpunkte: ganztägige Erziehung, selbstständiges Lernen, projektorientiertes Lernen, auch in der Sekundarstufe II - Theaterprojekte - umfassende Berufsorientierung - fächerverbindendes Unterrichten - teamorientierte Leitungsstruktur 	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
5. Gymnasium				
5.1 Gymnasium Heide-Ost in Heide	Oberstudien- direktor/in A 16	1. August 2013	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 315 des Ministeriums angefordert werden.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel*)
5.2 Oberschule zum Dom Lübeck	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor A 16	1. August 2013	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 311 des Ministeriums angefordert werden.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel*)

^{*)} Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges und Lichtbild innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der Besetzung von Schulleiterstellen dürfen Bewerberinnen und Bewerber der betroffenen Schule gemäß § 39 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz (SchulG) nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung beziehungsweise eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Konrektoren- und Koordinatorenstellen für Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung und Wissenschaft

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen
mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Termin in der Abteilung III 3 (Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufen, Grundsatzangelegenheiten, Qualitätsentwicklung, Schulsport) die Stelle

einer Referatsleiterin/eines Referatsleiters III 32 für das Aufgabengebiet „Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Leitung des Referats u.a.

- Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, Auslandsschulwesen, Kooperation mit außerschulischen Partnern, MINT-Fächer
- Grundsatzfragen der Sekundarstufe I und II der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe
- Aufgaben der Qualitätssicherung an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe unter besonderer Berücksichtigung der Stärkung schulischer Eigenverantwortung
- Fragen der Lehrkräftebildung an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe
- Schulaufsicht über die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe mehrerer Kreise

Für die Übernahme dieser Führungsposition werden analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Innovationsinteresse und hervorragende Kenntnisse der schulischen und administrativen Gegebenheiten erwartet. Erforderlich sind ferner Fähigkeiten der Personalführung und der Einbindung in kooperative Arbeitszusammenhänge.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber aus dem schleswig-holsteinischen Landesdienst mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und einer auf praktische Tätigkeit gegründeten Erfahrung in der obersten Schulaufsicht.

Bei Erfüllung der personalwirtschaftlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A 16 SHBesO möglich, im Beschäftigungsverhältnis eine entsprechende außertarifliche Vergütung.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die nicht im Landesdienst beschäftigt sind, bei dieser Ausschreibung keine Berücksichtigung finden können; Schwerbehinderte oder diesen Gleichgestellte sind von dieser Einschränkung ausgenommen.

Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Personalreferat des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen
mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Termin in der Abteilung III 4 die Stelle

einer Referatsleiterin/eines Referatsleiters

für das Aufgabengebiet Berufliche Bildung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Leitung des Referates u.a. Grundsatzfragen der beruflichen Bildung, Aufgaben der Qualitätssicherung und Fragen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an den Regionalen Berufsbildungszentren bzw. berufsbildenden Schulen, die Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung auch im europäischen Kontext und einer inklusiven Bildung sowie die Schulaufsicht über mehrere Regionale Berufsbildungszentren bzw. berufsbildende Schulen. Die Tätigkeit umfasst weiterhin die Mitarbeit in institutionellen Gremien sowie in interministeriellen Arbeitsgruppen.

Erwartet werden insbesondere analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Innovationsinteresse und hervorragende Kenntnisse der schulischen, pädagogischen, rechtlichen und administrativen Gegebenheiten. Erforderlich sind ferner Fähigkeiten der Personalführung und der Einbindung in kooperative Arbeitszusammenhänge.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber aus dem schleswig-holsteinischen Landesdienst mit der Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen und einer auf praktische Tätigkeit gegründeten Erfahrung in der obersten Schulaufsicht.

Bei Erfüllung der personalwirtschaftlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A 16 SHBesO möglich, im Beschäftigtenverhältnis eine entsprechende außertarifliche Vergütung.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die nicht im Landesdienst beschäftigt sind, bei dieser Ausschreibung keine Berücksichtigung finden können; Schwerbehinderte oder diesen Gleichgestellte sind von dieser Einschränkung ausgenommen.

Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Personalreferat des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Zur Sicherung und Ausweitung des Unterrichtsangebotes „Islamunterricht“ sucht das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein

**Lehrkräfte für den Islamunterricht
(an Grundschulen)**

Als Bewerberinnen und Bewerber kommen in Frage:

- Grund- und Hauptschullehrkräfte,
- Realschullehrkräfte,
- Gymnasiallehrkräfte und
- Sonderschullehrkräfte.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Sie müssen bereit sein, nach Abschluss der nachfolgend beschriebenen Weiterbildungsmaßnahme auf der Grundlage des Lehrplans „Islamunterricht“, einen nicht bekenntnisorientierten Unterricht an Grundschulen zu erteilen.

Dieser Unterricht hat die Aufgabe, die Vielfalt der religiösen Orientierungen abzubilden und schließt eine Hinführung zu einem bestimmten konfessionell gebundenen Islamverständnis aus.

Besonders angesprochen werden Lehrkräfte mit muslimischem Hintergrund.

Übersicht über die Struktur der Weiterbildungsmaßnahme „Islamunterricht“:

Das erste Jahr der Weiterbildung (Schuljahr 2013/14)

Semester	Vorlesung/Tutorium	Ort/Uhrzeit
WS	Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens, Prof. Dr. Pistor-Hatam	CAU Kiel, Dienstag, 16 bis 18 Uhr
WS	Tutorium	CAU Kiel, Dienstag, 18 bis 20 Uhr
SS	Islamische Religion und Kulturen, Prof. Dr. Berger	CAU Kiel, Dienstag, 16 bis 18 Uhr
SS	Tutorium	CAU Kiel, Dienstag, 18 bis 20 Uhr

Das zweite Jahr der Weiterbildung (Schuljahr 2014/15)

Weiterbildungsblöcke	Themenschwerpunkte	Umfang
1. Weiterbildungsblock zur „Islamischen Religionsdidaktik“	Islamunterricht in SH; Führung PTI; Islamische Religionspädagogik; Unterrichtsdidaktik	vier ganztägige Veranstaltungen (September 2014)
2. Weiterbildungsblock zur „Islamischen Religionsdidaktik“	Schulbücher; Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht; Schöpfungsgeschichte; Prophetengeschichten; Feste im Islam und im Christentum	vier ganztägige Veranstaltungen (Dezember 2014)
3. Weiterbildungsblock zur „Islamischen Religionsdidaktik“	Lernorte Moschee und Kirche; Leben des Propheten Muhammad	vier ganztägige Veranstaltungen (März 2015)

Da die Vorlesungen und die Tutorien immer dienstags stattfinden, wird der Dienstag bezüglich ihrer Unterrichtsverpflichtung für die Lehrkräfte geblockt.

Als Ausgleich werden zwei Ausgleichsstunden während der beiden Weiterbildungsjahre gewährt.

Nach Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme erhalten die Lehrkräfte eine Unterrichtserlaubnis, die sie zur Erteilung des „Islamunterrichts“ an Grundschulen berechtigt.

Lehrkräfte, die bislang nicht in der Grundschule eingesetzt sind, werden für den Islamunterricht an in der Nähe gelegene Grundschulen, an denen Islamunterricht erteilt werden soll, teilabgeordnet.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein

Hatice Uluylol (III 227)

Brunswiker Straße 16-22

24105 Kiel

Für weitere Informationen steht Frau Hatice Uluylol, Tel.: 0431 988-2509,

E-Mail: hatice.uluyol@mbw.landsh.de zur Verfügung.

Einrichtung und Durchführung eines Schülerlabors in der Stadt Neumünster

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft beauftragt das Regionale Berufsbildungszentrum – Elly-Heuss-Knapp-Schule, AöR in Neumünster mit der Einrichtung und Durchführung eines Schülerlabors. Zur Umsetzung des Vorhabens wird eine

Lehrkraft mit der Befähigung für die Laufbahn an Berufsbildenden Schulen

zunächst befristet bis zum 31. Juli 2014 im Umfang von 13 Lehrerwochenstunden gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die zentralen Aufgaben der Lehrkraft werden in der Aufbauphase des Schülerlabors sein:

1. Erarbeitung der Inhalte für die Angebote des Labors in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben, die sich am Praxislabor Neumünster beteiligen;
2. Erarbeitung von Vorschlägen für die Anbindung dieser Inhalte an die geltenden Unterrichtscurricula gemeinsam mit Fachdidaktikern;
3. Entwicklung praxisbezogener Module für die oben angeführten Abnehmergruppen des Schülerlabors in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und unter Rückkopplung mit den entsprechenden Wirtschaftsbetrieben.

Nach Inbetriebnahme des Labors, in der Anlaufphase, sind insbesondere die folgenden Aufgaben zu leisten:

1. Erstellung von Informationsmaterialien für Schulen und die weiteren oben genannten Adressatengruppen;
2. Durchführung der in der Aufbauphase entwickelten Module mit Schülergruppen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Lehrkräften dieser Gruppen im Schülerlabor;

3. Überarbeitung der Module nach den ersten Umsetzungserfahrungen im Labor mit den Wirtschaftsbetrieben und mit Fachdidaktikern.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie vertiefte Kenntnisse über das Duale Ausbildungssystem. Weiterhin sind Erfahrungen mit außerschulischen Lernorten, die Mitarbeit bei dem Verfassen von Schulbüchern und/oder Unterrichtsmaterialien sowie hohe Kommunikationsfähigkeiten und Organisations-talent erwünscht.

Die Lehrkraft wird in der Aufbauphase (2 Jahre) überwiegend am IPN an der Universität Kiel tätig sein. Nach Inbetriebnahme des Praxislabors Neumünster wird die Tätigkeit am Schülerlabor in Neumünster ausgeübt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen auf dem Dienstweg innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung zu richten an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft, III 411, Ulrich Krause, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

ADS - Grenzfriedensbund e.V.

Der ADS-Grenzfriedensbund e. V. sucht für sein Schullandheim „Gerd-Lausen-Haus“ in Rantum auf Sylt ab Schuljahr 2013/14 für zunächst zwei Schuljahre

eine pädagogische Heimleiterin/ einen pädagogischen Heimleiter (volle Planstelle).

Bewerberinnen und Bewerber müssen auf Dauer beschäftigte oder beamtete Lehrkräfte des Landes Schleswig-Holstein sein.

Das Schullandheim in Rantum hat ca. 300 Plätze für Schülerinnen und Schüler und wird nahezu ganzjährig durch Klassen aller Schularten, vorwiegend jedoch Grundschulklassen, aus ganz Schleswig-Holstein belegt. Wir erwarten Interesse für die Schullandheimpädagogik und die Fähigkeit, ein Lehrerkollegium auf Zeit zu begleiten. Teamfähigkeit und Organisations-talent sind erforderlich, um mit den festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauensvoll zusammen zu arbeiten.

Wünschenswert sind Kenntnisse aus dem Bereich der Umweltpädagogik, des Sports, der Freizeitpädagogik und der elektronischen Datenverarbeitung. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist das Wohnen vor Ort unabdingbar.

Wir bieten eine großzügige Dienstwohnung im Schullandheim an, die auch für eine Familie geeignet ist. Eine Verlängerung des Auftrages um weitere zwei Jahre ist möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte binnen vier Wochen nach Veröffentlichung unmittelbar an die Geschäftsführung, Marienkirchhof 6, 24937 Flensburg, Tel. 0461 8693-0.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Am Institut für Sportwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum 1. August 2013

**eine ganze Stelle einer Studienrätin/
eines Studienrates im Hochschuldienst
(A 13/A 14)**

zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst in Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium gestärkt werden.

Das Aufgabenfeld umfasst Lehrtätigkeiten im Bereich der Sport-Unterrichtslehre, inklusive der Betreuung der Studierenden in den Schulpraktischen Studien, Studiengangsberatung und Organisationstätigkeiten im Master of Education (MEd) sowie die Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Unterrichtsdidaktik. Ferner obliegt der Stelleninhaber/in dem Stelleninhaber die fakultätsübergreifende Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) bzw. dem Forum Fachdidaktik. Die Lehrverpflichtung umfasst 16 SWS. Die Abgeordnetenstelle ist der Professur für Sportpädagogik unmittelbar zugeordnet, so dass eine Mitwirkung an sportpädagogisch/-didaktisch einschlägigen Forschungsprojekten angeboten und erwartet wird. Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion) wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine mehr als dreijährige erfolgreiche Tätigkeit als Sportlehrerin/Sportlehrer an Gymnasien sowie darüber hinausgehende Erfahrungen bei der Konzeptualisierung bzw. Vermittlung von sportunterrichtsdidaktischen Konzeptionen. Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen in der Betreuung von Referendaren und Referendarinnen mit der Hinführung zum zweiten Staatsexamen. Die konzeptionelle Weiterentwicklung der Unterrichtsdidaktik am ISS erfordert gleichermaßen Unterrichtserfahrungen wie wissenschaftliche Kompetenz und Interesse.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung auf dem Dienstweg zu richten an: Die Leitung des Instituts für Sportwissenschaft der CAU zu Kiel

z. Hd. Herrn Prof. Dr. Wolf-Dietrich Miethling
Olshausenstraße 74
24118 Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Englischen Seminar zum 1. August 2013

**eine halbe Stelle
einer Studienrätin/eines Studienrates
im Hochschuldienst
(A 13/A 14)**

wieder zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst in Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Zu den Aufgaben gehören fachdidaktische Lehrveranstaltungen (Unterrichtsgegenstände, Unterrichtsmethoden, Schulung einzelner Fertigkeiten im Unterricht usw.) und Mitarbeit bei der Betreuung der Studierenden in den schulpraktischen Studien. Die Lehrverpflichtung beträgt zurzeit bei einer halben Stelle acht Semesterwochenstunden.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:

Prof. Dr. Oliver Lindner, Englisch Seminar der CAU,
Olshausenstraße 40, 24098 Kiel
Für Rückfragen: Telefon 0431 880-2244.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Kunsthistorischen Institut zum 1. August 2013 die halbe Stelle

**einer Studienrätin (Oberstudienrätin)/
eines Studienrats (Oberstudienrats)
der Besoldungsgruppe TVL 13/14**

mit einer Lehrkraft aus dem Schuldienst für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst bis zum 31. Juli 2015 befristet. Eine Verlängerung für weitere zwei Jahre ist möglich. Die Lehrkraft soll an der Universität im Fach Kunstgeschichte und im Fach Kunst auf Lehramt an Gymnasien Lehrverpflichtungen im Umfang von 8 SWS sowie weitere Aufgaben im Fachgebiet übernehmen. Schwerpunkte sind:

- Durchführung eines kunsthistorischen Lehrangebots zur Kunst des 20./21. Jahrhunderts sowie zur Fachdidaktik in Abstimmung mit dem Kunsthistorischen Institut der CAU und dem kunstdidaktischen Lehrangebot
- Studienfachberatung insbesondere im Bereich Lehramt

- Mitwirkung bei den Abschlussprüfungen der diversen Studiengänge
- Vorausgesetzt werden:

- pädagogische Eignung und motivierendes Auftreten
- Lehrbefähigung im Fach Kunst und/oder Kunstgeschichte mit Lehrerfahrung
- fundierte Kenntnisse der Kunst der Moderne und der Zeitgenössischen Kunst in methodischer Breite
- Nachweis einer wissenschaftlichen Reflexion durch Veröffentlichungen und eine Promotion im Bereich Kunstgeschichte oder adäquate Qualifikationen

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der Veröffentlichungen, Liste der wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen) sind innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung auf dem Dienstweg zu richten an:

Kunsthistorisches Institut
Herrn Professor Dr. Klaus Gereon Beuckers
Wilhelm-Seelig-Platz 2
24118 Kiel

Am Institut für Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität ist ab 1. August 2013 eine Viertelstelle

einer Studienrätin/eines Studienrates

im Hochschuldienst zu besetzen. Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst von Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen die Durchführung des fachdidaktischen Lehrangebots des Faches Latein im Rahmen der Studienordnungen POL I und BA/MA und die Mitwirkung an der weiteren Ausgestaltung der entsprechenden Curricula.

Vorausgesetzte Qualifikation ist die Lehrbefähigung für Latein, die Lehrbefähigung für Griechisch ist erwünscht. Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen im Aufgabenbereich werden bevorzugt. Weitere Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Jan Radicke, Tel. 0431 880-3496.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig behandelt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung zu richten an:

Christian-Albrechts-Universität
Institut für Klassische Altertumskunde
z. H. Herrn Prof. Dr. Jan Radicke
24098 Kiel

Am Germanistischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Fach Deutsch, Bachelor of Arts (Lehramt an Gymnasien) bzw. Master of Education (Lehramt an Gymnasien) zum 1. August 2013

die Stelle einer Studienrätin/ eines Studienrates im Hochschuldienst

zu besetzen (50 %-Abordnung). Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst von Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen, bezogen auf die grundsätzlichen Gegenstandsbereiche der Ausbildungsgänge, sowie Engagement bei der Umsetzung neuerer curricularer Konzepte. Die Stelle ist auch als Schaltstelle für die Organisation und Vernetzung fachdidaktischer Zielsetzungen gedacht.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat fachdidaktische und fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Feld der Linguistik des Deutschen bzw. der Älteren deutschen Literatur im Umfange von acht SWS zu erbringen.

Voraussetzungen: gründliche Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt im linguistischen Bereich und/oder im Bereich der Älteren deutschen Literatur.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Lehrkollegium zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungsschluss: sechs Wochen nach Veröffentlichung.

Bewerbungen sind zu richten an die Leitung des Germanistischen Seminars, Prof. Dr. Timo Reuvekamp-Felber, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Leibnizstraße 8, 24118 Kiel.

Telefonische Rückfragen unter: 0431 880-3478.

Am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität ist ab 1. August 2013 eine viertel Stelle

einer Studienrätin/eines Studienrates (Bes.Gr. A 13/A 14)

im Hochschuldienst zu besetzen. Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst von Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Das Aufgabenfeld umfasst:

Lehrtätigkeiten nach LVVO im Bereich der Latinumskurs für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten im Umfang von zurzeit 4 SWS (Sprach- und Lektürekurse während des Semesters bzw. Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit)

Vorausgesetzte Qualifikation ist die Lehrbefähigung für Latein, die Lehrbefähigung für Griechisch ist erwünscht. Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen im Aufgabenbereich werden bevor-

zugt. Weitere Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Jan Radicke, Tel. 0431 880-3496.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig behandelt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Bewerbungen mit allen relevanten Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung zu richten an:

Christian-Albrechts-Universität
Institut für Klassische Altertumskunde
z. H. Herrn Prof. Dr. Jan Radicke
24098 Kiel

Am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität ist ab 1. August 2013 eine halbe Stelle

**einer Studienrätin/
eines Studienrates (Bes.Gr. A 13/A 14)**

im Hochschuldienst zu besetzen. Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst von Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Lehrtätigkeiten nach LVVO im Bereich der Lateinumskurs für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten im Umfang von zurzeit 8 SWS (Sprach- und Lektürekurse während des Semesters bzw. Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit)
- Mitwirkung bei den Prüfungen und der Prüfungs-koordination
- Mitwirkung bei der Kursplanung
- Beratung in Latinumsfragen

Vorausgesetzte Qualifikation ist die Lehrbefähigung für Latein, die Lehrbefähigung für Griechisch ist erwünscht. Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen im Aufgabenbereich werden bevorzugt. Weitere Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Jan Radicke, Tel. 0431 880-3496.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig behandelt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit allen relevanten Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung zu richten an:

Christian-Albrechts-Universität
Institut für Klassische Altertumskunde
z. H. Herrn Prof. Dr. Jan Radicke
24098 Kiel

Am Romanischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist ab dem 1. August 2013

**eine Teilzeitstelle einer Studienrätin/
eines Studienrats
(Besoldungsgruppe A13 / A14)**

im Umfang von 3 Semesterwochenstunden im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen. Die Abordnung ist zunächst auf zwei Jahre befristet; eine Verlängerung ist möglich.

Aufgabenbereich:

Die Lehrtätigkeit ist im Bereich der Italienischen Philologie im Umfang von vier Semesterwochenstunden angesiedelt. Hier sind vornehmlich die Fachdidaktik und die Sprachlehre abzudecken. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die didaktische Betreuung der Schulpraktika.

Ferner wird die Mitarbeit bei der Studienberatung, bei der Abnahme von Prüfungen, bei der Korrektur von Klausuren und bei der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird umfassende Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden Schule. Da ein Großteil der Seminare am Romanischen Seminar in der Fremdsprache abgehalten wird, sind sehr gute Sprachkenntnisse notwendig.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:

Herrn Prof. Dr. phil. Javier Gómez-Montero
Geschäftsführender Direktor
des Romanischen Seminars
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 10
24118 Kiel

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag der Bewerbung beizufügen.

Universität Flensburg

Die Universität Flensburg ist eine junge, kleine, lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt.

An der Universität Flensburg ist am Institut für Sonderpädagogik, Abt. Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen, zum 1. August 2013 eine

halbe Planstelle einer Abgeordneten Lehrkraft (BesGr. A13)

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Eine Verlängerung der Abordnung um weitere zwei Jahre ist gem. § 67 Abs. 2 HSG möglich.

Die Besetzung der Stelle kann nur durch Abordnung einer Lehrerin oder eines Lehrers aus dem Schuldienst erfolgen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Lehrveranstaltungen im BA- und MA-Studiengang „Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen“ (unterrichtliche Themen, Grundlagen und Störungen, z.B. des Spracherwerbs)
- Vorbereitung, Betreuung und Organisation des Schulpraktikums im Master
- Mitarbeit im Rahmen der Sprachheilambulanz.

Die Lehrverpflichtung beträgt 8 Semesterwochenstunden. Voraussetzungen für die o. g. Tätigkeiten sind Unterrichtserfahrungen in sprachheilpädagogischen und/oder in inklusiven Kontexten, praktische Erfahrungen in Sprachförderung und Sprachtherapie sowie die Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche einzuarbeiten. Des Weiteren sind Kontakte zu (sprachheil-)pädagogischen Einrichtungen in Schleswig-Holstein und Erfahrungen im Ausbildungsbereich erwünscht. Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Lehrverpflichtungsverordnung kann die Lehrverpflichtung schwerbehinderter Menschen auf Antrag im Einzelfall ermäßigt werden.

Fachauskünfte erteilt Frau Professorin Dr. Hildegard Heidtmann, Telefon 0431 69126692, E-Mail: hheidtmann@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Präsidium der Universität Flensburg, z. Hd. Frau Katharina Katzka, Kennziffer 011316, Postfach 29 54, 24919 Flensburg zu richten.

Bundesverwaltungsamt

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Deutsche Schule Villa Ballester, Buenos Aires, Argentinien

Besetzungsdatum: 01.08.2013

Bewerbungsende: 31.01.2013

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel/berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1 bis 12

Schülerzahl: 1.139

Fachhochschulreife, Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes.Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgelt-

gruppe des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Schule La Paz, Bolivien

Besetzungsdatum: 01.01.2014

Bewerbungsende: 31.01.2013

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel/berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1 bis 12

Schülerzahl: 923

Hochschulreifeprüfung

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes.Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgelt-

gruppe des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Schule Concepción, Chile - Zweitausschreibung -

Besetzungsdatum: 01.08.2013

Bewerbungsende: 31.12.2012

Landessprachige Schule mit verstärkten Deutschunterricht

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

International Baccalaureate (gemischtsprachig) im Aufbau

Klassenstufen: 1 bis 12

Schülerzahl: 804

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und / oder II

Bes.Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgelt-

gruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse und die Fakultas in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Deutsche Schule Shanghai, China

Besetzungsdatum: 01.02.2014
 Bewerbungsende: 31.01.2013

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
 Klassenstufen: 1 bis 12
 Schülerzahl: 732
 Reifeprüfung
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
 Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

German Swiss International School Accra, Ghana

Besetzungsdatum: 01.08.2013
 Bewerbungsende: 31.12.2012

Deutschsprachige Schule
 Klassenstufen: 1 bis 6
 Schülerzahl: 48
 Primarschule
 Lehrbefähigung für die Grundschule/Hauptschule
 Bes.Gr. A 12/A 13 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
 Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule – Colegio Andino Bogota, Kolumbien

Besetzungsdatum: 01.08.2013
 Bewerbungsende: 31.12.2012

Gegliederte Begegnungsschule
 Klassenstufen: 1 bis 12
 Schülerzahl: 1.583
 Abiturprüfung
 Deutsches Sprachdiplom I und II
 Landeseigener Sekundarabschluss mit naturwissenschaftlicher Hochschulzugangsberechtigung
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes.Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
 Spanischkenntnisse sind erforderlich.
 Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Deutsche Schule New York

Besetzungsdatum: 01.08.2013
 Bewerbungsende: 31.01.2013

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
 Klassenstufen: 1 bis 12
 Schülerzahl: 332
 Reifeprüfung
 Sekundarabschluss des Landes
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes.Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
 Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
 Erfahrungen im Auslandsschuldienst, idealerweise als Mitglied der erweiterten Schulleitung, sind erwünscht.

Deutsche Schule Bilbao, Spanien

Besetzungsdatum: 01.08.2013
 Bewerbungsende: 28.02.2013

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
 Klassenstufe: 1 bis 12
 Schülerzahl: 508
 Reifeprüfung
 Sekundarabschluss des Landes
 Lehrbefähigung der Sekundarstufe I und II
 Bes. Gr. A 15 / A16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
 Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter ww.auslandsschulwesen.de zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

